

Niedersächsische
Bingo-Umweltstiftung



2014

JAHRESBERICHT

Inhalt

Vorwort	3
25-jähriges Jubiläum der Stiftung	4
Projektförderung	
Umwelt: Projektbeispiele	6
Entwicklungszusammenarbeit: Projektbeispiele	14
Denkmalpflege: Projektbeispiele	18
Geschäftsjahr 2014	
Das Geschäftsjahr 2014	22
Förderbereich Umwelt- und Naturschutz	24
Förderbereich Entwicklungszusammenarbeit	25
Förderbereich Denkmalpflege	25
Bingo-Botschafter	26
Ausblick	27
Bilanzkennzahlen 2014	28
Organisation	
Die Organe und ihre Mitglieder	30
Projektliste	
2014 geförderte Projekte	32

Impressum

Herausgeber und Redaktion: Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung
Emmichplatz 4 · 30175 Hannover

Layout: digiscreen, Herwig Baak

Bilder: Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, Projektträger, Fotolia.de,
istockphoto.com, Cover: Reinhard Jödicke, Seite 7 (unten) und Seite 26 (Mitte):
Angelika Borkenstein, Seite 11 (oben): wikimedia commons (Marek Szczepanek),
Seite 11 (unten): Dr. Reinhard Jödicke, Seite 12: wikimedia commons (Frank
Vassen), Seite 13 (oben) und Seite 20: Ansgar Hoppe, Seite 19 (oben): Martin Elsen,
Seite 21 (oben): Britta Pohl

Druck: die UmweltDruckerei GmbH, Hannover · Auflage: 1.500
Papier: Circlegloss Premium White (ausgezeichnet mit der Euroblume)

Liebe Freunde der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung,

im Jubiläumsjahr konnte die Stiftung mit Ihrer Hilfe fast 500 Projekte in bzw. aus Niedersachsen fördern. Um genau zu sein, wurden 492 Maßnahmen mit 5,95 Mio. Euro finanziell unterstützt.

Wir sagen herzlichen Dank für Ihr ehrenamtliches Engagement und Ihre vielen guten Ideen!

Auch unser Jubiläumsprojekt entwickelte sich sehr viel erfolgreicher als gedacht, statt geplanter 46 Maßnahmen konnten schon über 150 Projekte zum Thema Streuobstwiese auf den Weg gebracht werden. Eine Verlängerung ist in Planung.

Unsere neuen Räumlichkeiten in eigener Immobilie am Em-michplatz haben wir mit einer kleinen Einweihung und einem Tag der Offenen Tür gefeiert. Wir laden Sie herzlich ein, kommen Sie vorbei, besuchen Sie uns, lassen Sie sich beraten. Wir sind für Sie da.

Für das laufende Jahr haben wir uns eine weitere Qualitätsverbesserung in der Antragsbearbeitung vorgenommen. Eine professionelle Umfrage zur Zufriedenheit der Antragsteller startete zum Jahresanfang. Die Ergebnisse werden in unsere Arbeit einfließen. Auf einer Antragstellerkonferenz im April werden wir die aktualisierten Förderrichtlinien vorstellen und diskutieren.

Wir freuen uns jederzeit über ein gerne auch kritisches Feedback, damit unsere Arbeit für Ihre guten Projekte noch besser werden kann und wir gleichzeitig Reibungsverluste vermeiden.

Bleiben Sie an unserer Seite. Gemeinsam können wir auch in Zukunft viel für Umwelt und Natur erreichen.



Sigrid Rakow



Stefan Wenzel

Ihre

Sigrid Rakow

Vorsitzende des Vorstands

Ihr

Stefan Wenzel, MdL

Vorsitzender des Kuratoriums



25-jähriges Jubiläum der Stiftung

In Niedersachsen besteht seit 25 Jahren eine Landesstiftung, die Projekte zum Wohle von Umwelt und Natur fördert. Seit 1989 wurden annähernd 40 Millionen Euro Fördermittel zur Verfügung gestellt. Am 15. September 2014 wurde dieses Jubiläum mit rund 200 geladenen Gästen gefeiert. Umweltminister Stefan Wenzel, der gleichzeitig auch Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung ist, wünschte in seiner Festrede der Stiftung für ihre Zukunft, „dass sie durch ihr Wirken unserer aller Verantwortung für die natürlichen Lebensgrundlagen deutlich werden lässt“.

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung verlieh der Umweltminister drei Herzog-Julius-Medaillen an die Erstplatzierten des Niedersächsischen Umweltspreises 2014 für die Pflege besonders wertvoller Streuobstwiesen. Den Niedersächsischen Ehrenamtspreis im Umwelt- und Naturschutz 2014 erhielt Reinhard Urner von der Biologischen Schutzgemeinschaft Göttingen e.V. für herausragende, jahrzehntelange Leistungen zur Stärkung des Ehrenamtes im Umwelt- und Naturschutz.

Den ersten Preis erhielten der BUND Lüchow-Dannenberg für seine Streuobstwiese in Pevestorf, der NABU Achim für die Streuobstwiese „Achimer Marsch“ und der NABU Rinteln für die Streuobstwiese „Hohenrode“. Die „Apfelstadt“ Dissen a. T. W. belegte den zweiten Platz. Auch der dritte Preis wurde geteilt und ging an die Jägerschaften Aurich und Grafschaft Bentheim sowie an den Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage. Ein Sonderpreis wurde an Kai Bergengrün, Vorstand des Vereins Heckenrose e.V., verliehen.





STREUOBSTWIESEN ...blühen auf!

Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung feierte ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsprojekt. Unter dem Motto „Streuobstwiesen blühen auf!“ stellte die Stiftung in einem Sonderetat 450.000 Euro allein für diese Maßnahme zur Verfügung. Koordiniert wird das Jubiläumsprojekt, das noch bis April 2015 läuft, vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Niedersachsen e.V.

Mit dem Sonderetat will die Stiftung möglichst viele Gruppen in ganz Niedersachsen motivieren, sich aktiv für Streuobstwiesen und Streuobstwiesenschutz einzusetzen. Ziel ist, in möglichst jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt ein Projekt zu initiieren - dies ist bis Ende 2014 zu etwa 93% gelungen! Insgesamt sind deutlich mehr Projekte umgesetzt worden als ursprünglich angedacht waren, so sind aus geplanten 46 mittlerweile über 150 Projekte geworden.

Die Antragsteller haben zum Beispiel neue Streuobstwiesen angelegt, bestehende renaturiert oder mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen für den Erhalt der bedrohten Biotope geworben. Besonders Kinder, Jugendliche und Schulen wurden angesprochen, damit sie sich für Schönheit und Nutzen unserer Lebensräume begeistern und im Umwelt- und Naturschutz aktiv werden.





Förderbereich Umwelt

Dieser Förderbereich umfasst sowohl den praktischen Naturschutz als auch die Umweltbildung. Praktische Naturschutzprojekte sind unter anderem die Anlage neuer sowie die ökologische Aufwertung bestehender Biotop- oder die Schaffung von Lebensräumen für seltene oder gefährdete Arten. Die geförderten Vorhaben sollen dabei insbesondere dem Schutz von niedersachsen- oder bundesweit bedrohten Tier- und Pflanzenarten dienen. Im Rahmen von Umweltbildungsprojekten sollen vor allem Kinder und Jugendliche frühzeitig für einen schonenden und verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur sensibilisiert werden.

Schwerpunkte

Im Bereich Umwelt gelten bislang sieben besondere Förderschwerpunkte: **Die kleinräumige Biotopvernetzung und die Schaffung von Biotopverbänden** sichern die Lebensgrundlage vieler heimischer Tier- und Pflanzenarten. Maßnahmen zum Thema **Biodiversität** unterstützen die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt. **Kleingewässer** bieten einen wertvollen Lebensraum für viele direkt und indirekt ans Wasser gebundene Arten, insbesondere für Amphibien. **Streuobstwiesen** tragen bei richtiger Umsetzung erheblich zur ökologischen Aufwertung von Bodenflächen und zur Steigerung der Artenvielfalt bei. Durch **Grüne Inseln** im Siedlungsraum lässt sich auch in dicht besiedelten Gebieten Naturschutz realisieren. Unter dem Schwerpunkt **Natur erleben** werden Projekte gefördert, die den Erholungswert von Natur und Landschaft verbessern und der Naturschutzinformation dienen. **Praktischer Naturschutz an Bildungseinrichtungen** verbindet ökologische Aufwertung mit praktischer Umweltbildung. Durch die Überarbeitung der Förderrichtlinien werden ab 2015 drei weitere Schwerpunkte ergänzt: Für **Bienen und Hummeln** sollen Lebensräume verbessert und ausreichendes Nahrungsangebot geschaffen werden. Maßnahmen zur Wiederherstellung von **Moorbiotopen** fördern die Regenerationsfähigkeit dieses Biotoptyps. Projekte der **Umweltbildung** beinhalten Maßnahmen im schulischen und außerschulischen Bereich, insbesondere mit praktischem Natur- und Umweltbezug unter Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen.

Wolfslehrpfad

Unsicherheit, Vorurteile und Ängste gegenüber den Wölfen sind in der Öffentlichkeit weit verbreitet. Statt vor dem „bösen“ Wolf wegzulaufen, können Besucher des Erlebnispfads in der Südheide ihre Sprintfähigkeiten mit denen des Tieres vergleichen. Diese Möglichkeit gehört zu einem umfangreichen Programm, mit dem die Gemeinde Faßberg-Müden als Antragsteller zusammen mit den Gemeinden Wietzendorf und Hermannsburg über das Wolfsleben aufklären wollen. Die Erlebnisstationen werden mit touristischen Angeboten kombiniert und können dazu beitragen, dass der nach Niedersachsen zurückkehrende Wolf die ihm gebührende Akzeptanz in der Bevölkerung findet.



Umweltbildung im interdisziplinären Museum

In der interdisziplinären Ausstellung der Museumstiftung Lüneburg zur Kultur- und Naturgeschichte der Hansestadt, der Lüneburger Heide und der Elbtalau geht es um den Menschen als Gestalter seiner Umwelt und um die damit verbundenen positiven und negativen Folgen. Acht Medienstationen dienen dazu, die Veränderungen von Lebensräumen zu veranschaulichen, wobei die Besucher sich interaktiv ein eigenes Bild machen können. Zusätzlich geht ein Multimedia-Guide in Ton, Bild und Text vertiefend auf ausgewählte Inhalte ein. So können beispielsweise Objekte dreidimensional oder das Innere der Exponate gezeigt werden.





Naturschutzwoche für Kinder

Der von der Stiftung initiierte Verein Natur-Netz Niedersachsen e.V. (Netzwerk niedersächsischer Natur- und Umweltstiftungen) veranstaltete vom 8.11. - 16.11.2014 eine praktische Naturschutzwoche für Kinder und Jugendliche. Mit der jährlich stattfindenden Aktion will das Netzwerk Begeisterung für die Natur wecken, sie auf erlebnisreiche und spielerische Art Kindern und Jugendlichen näher bringen und so einen Grundstein für umweltgerechtes Handeln legen. An der Naturschutzwoche beteiligten sich 43 niedersächsische Umweltstiftungen und weitere Organisationen mit insgesamt 58 interessanten Aktionen von Baumpflanzungen bis zum Nistkastenbau.



Offener Garten im Fuchsbau

Der seit 2010 vom Verein Fuchsbau Hameln-Pyrmont gepachtete Garten liegt in einem Stadtteil, der als sozialer Brennpunkt gilt. Der Garten soll sich für ein größeres Publikum öffnen – nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene. Zudem will „Fuchsbau“ das Grundstück über Bildungsangebote hinaus nutzen und mit dem Anbau alter und regionaler Gemüsesorten auch zur Selbstversorgung der Menschen beitragen. Neue Gehölze, Stauden und Wildblumen werten das Grundstück ökologisch auf. Als Multiplikatoren geben die Garten-Nutzer ihr Wissen an Freunde, Bekannte und in der Familie weiter, sodass viele Menschen aller Alters- und Interessengruppen für die Natur sensibilisiert werden.



Bienen-Schaugarten Laatzen

Ein Fest der Düfte erwartet die Besucher des Park der Sinne in Laatzen. Der Verein „Transition Town Hannover“ legt dort einen sinnlich-erholsamen Duftgarten mit nektar- und pollenreichen Pflanzen, Trockenmauern, Wegen und Sitzplätzen sowie verglasten Schaubienenkästen und Nisthilfen an. Zudem entstehen ein Lehrpfad und Programme zur Umweltbildung, zu denen beispielsweise Workshops zum Einsatz von Nisthilfen gehören. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird auf die aktuellen Probleme der Wild- und Honigbienen, die unter Pestiziden, Varoa-Milben und Futtermangel leiden, hingewiesen. Die 500 heimischen Wildbienenarten sind gefährdet, weil ihnen vor allem Habitate und Nahrungspflanzen fehlen.



Emder Wildniskinder

Das im vorigen Jahr begonnene Projekt „Emder Wildniskinder“ wird erneut von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung unterstützt, sodass das Projekt mit einem weiteren Thema („Wasser und Leben in unserer Region“) fortgesetzt werden kann. Die Wildniskinder der Natur- und Wildnispädagogik Ostfriesland sollen Zusammenhänge und Kreisläufe spielerisch erkennen und verstehen. Sie erleben beispielsweise Aktionen auf und am Wasser und erfahren so hautnah die für die ostfriesische Küste typische Marschenlandschaft mit ihren perfekt angepassten Tieren und Pflanzen. Für Kinder aus sozial benachteiligten Haushalten gilt ein vergünstigter Beitragssatz.





Baumsichten 2015 – Natur in der Stadt

Zur Jubiläumsfeier der 1200 Jahre alten Stadt Hildesheim werden vom NABU Kreisverband Hildesheim gemeinsam mit anderen Vereinen Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu Baumbotschaftern ausgebildet. Die BotschafterInnen bieten verschiedene Aktionen an, bei denen die Bäume „erlebt“ werden können (klettern, riechen, schmecken, hören, fühlen). Jeden Monat wird ein Foto aus einer Baumkrone heraus geschossen und für einen Kalender 2016 verwendet. Unter dem Titel „Baumgeschichten“ werden alte Stadt- und Parkbäume als lebende Museen inszeniert. Wer sich aktiv mit den Bäumen beschäftigt hat, kann sich am Umwelt- und Naturschutz beteiligen und mit der Zeit selbst als Multiplikator Gruppen begleiten und seine Erfahrungen weitergeben.



Edelkrebse – die letzten Ritter

Der Edelkrebs, ein heimischer Flusskrebs, ist selbst in Fachkreisen ein eher unbekanntes Wesen und wird auch im Schulunterricht vernachlässigt. Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen will zumindest Letzteres ändern und geht mit einem Schulprojekt in die zweite Runde. Schon 2012 hatten Experten des Kammer-Fachbereichs Fischerei Schulen besucht, um Schülerinnen und Schüler über das bedrohte Leben des Edelkrebsses aufzuklären. Das bleibt nicht nur Theorie, denn die Schüler sollen einen Edelkrebs-Lebensraum in einem Aquarium beispielhaft selbst gestalten. Dabei werden lebende Tiere eingesetzt und beobachtet.



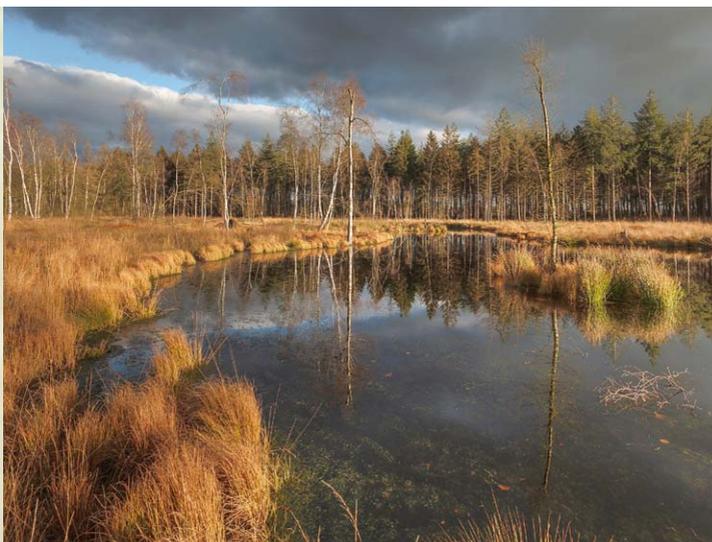
Rebhuhnschutz in Niedersachsen

Allein in Niedersachsen hat sich die Zahl der Rebhühner zwischen 2005 und 2012 halbiert. Europaweit schrumpfte die Population sogar um 94 Prozent. Die biologische Schutzgemeinschaft wird deshalb ein Netzwerk zum Rebhuhnschutz mit Verbänden, Jägerschaften und der Landwirtschaft in Niedersachsen aufbauen. Die biologische Schutzgemeinschaft Göttingen wird für rebhuhngerechte Blühstreifen werben und Interessierte bei der Beantragung von AUM-Mitteln unterstützen. Insbesondere vor dem Hintergrund der Intensivierung der Landwirtschaft mit immer mehr Maisanbauflächen zuungunsten von Blühstreifen, Brachen und extensivem Grünland ist eine Förderung von mehr Blühpflanzen notwendig.



Plan Bee

Der NABU Oldenburger Land will am Beispiel Oldenburg die Lebensbedingungen der Wildbienen in Städten verbessern. Fast die Hälfte aller heimischen Bienenarten sind akut gefährdet. Deshalb ist das Vorhaben, die Öffentlichkeit für die Bedeutung der Bienen zu sensibilisieren, von großer Bedeutung. Die Intensivierung der Landwirtschaft mit Monokulturen wie Mais, der Einsatz von Pestiziden und das Verschwinden vielfältiger Strukturelemente und Landschaftsbestandteile haben viele Insekten – wie auch die Wildbienen – mittlerweile in die Städte vertrieben. Es sollen möglichst viele Akteure (unter anderem Kindergärten, Schulen, Kleingartenvereine oder Firmen) über die Wildbienen beraten werden.





Die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Stiftung hängt ganz wesentlich ab vom Erfolg der Bingo-Umweltlotterie bzw. vom Gesamterfolg von Toto Lotto.

Die 500 schönsten und wertvollsten Alleen

Seit Jahrhunderten prägen Alleen das Landschaftsbild Niedersachsens. Straßenbegleitende Alleen sind allerdings in ihrem Bestand gefährdet, weil die Bäume aus Gründen der Verkehrssicherheit entfernt werden, pflegeaufwändig sind oder dem Straßenausbau im Wege stehen. Alles Wissenswerte über die Alleen des Landes trägt der Niedersächsische Heimatbund (NHB) zusammen. Die niedersächsischen Bürger werden aufgerufen, die geplante digitale Datenbank mit Informationen und Bildern zu versorgen, unter anderem mit Hilfe einer Smartphone-App. Der NHB versucht so, eine möglichst große Öffentlichkeit für die Alleen und deren Schutz zu begeistern.



Wölfen auf der Spur

Mit dem Projekt „Wölfen auf der Spur“ der Jägerschaft und des Schulbiologischen- und Umweltzentrums (SCHUBZ) in Lüneburg wird Kindern und Jugendlichen die Rückkehr der Wölfe nach Niedersachsen als sinnvoller Beitrag zur nachhaltigen Naturentwicklung nahe gebracht. Mit den Bildungsangeboten können sich Kinder in Vorschulen und Grundschulen sowie Jugendliche jeweils ihrem Alter entsprechend mit dem Wolf und seiner Rückkehr in unsere Kulturlandschaft auseinandersetzen. Seit 2011 wird die Einwanderung von Wölfen nach Niedersachsen intensiv erforscht, die Ergebnisse der Landesjägerschaft bilden dabei Grundlage für die Bildungsangebote.





Förderbereich Entwicklungszusammenarbeit

Die Stiftung unterstützt das Engagement von Kirchen, Kommunen und gemeinnützigen Organisationen, die sich mit den in Entwicklung befindlichen Ländern des globalen Südens im Rahmen ihrer entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit auseinandersetzen oder auch direkt mit praktischen Projekten in diesen Ländern aktiv sind.

Schwerpunkte

Die räumlichen Schwerpunkte der Projekte in den Entwicklungsländern orientieren sich an der Bedürftigkeit der Länder und der Intensität der Aktivität niedersächsischer Organisationen und Kommunen in den jeweiligen Ländern.

Die Projekte in den sogenannten Entwicklungsländern betreffen vor allem die Schwerpunkte „Ernährungssicherheit sowie Erhalt von natürlichen Ressourcen und Artenvielfalt“, „Klimaschutz und Energie“ und die „Verbesserung des Lebensstandards in ländlichen Räumen“.

In Niedersachsen fördert die Stiftung Maßnahmen der „Entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit“, vornehmlich im Sinne einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), wodurch das Leben in Entwicklungsländern kennengelernt und dafür Empathie erzeugt, das eigene Handeln reflektiert, Handlungsalternativen eröffnet und das Vertrauen in die eigene Gestaltungsfähigkeit gesteigert werden sollen.

Was hängt an der Wäscheleine

Das Ökumenische Zentrum Oldenburg verbindet die Präsentation fair gehandelter Textilien an zwei Ständen in der Oldenburger Innenstadt mit Workshops und Vorträgen. Bei diesen geht es unter anderem um die Wirkung von Schadstoffen in der Kleidung, die mit der Produktion verbundenen Umwelt- und Sozialstandards sowie um die Einführung von Labels für fair gehandelte Waren. In Workshops wird beispielsweise mit ausrangierten und gespendeten Kleidungsstücken genäht. Ein Informationsstand und eine Modenschau runden die Beschäftigung mit fair gehandelter Kleidung ab.



Errichtung eines Mädchenhauses in Malawi

Um mehr Mädchen betreuen zu können, die Vergewaltigungen oder Traumata erlebt haben, ist der Neubau eines größeren Mädchenhauses durch den Verein „Malawian Girls e.V.“ auf einem 1 Hektar großen Grundstück geplant. Das Schlafhaus bietet Platz für 20 Mädchen, die Hausmütter, eine Küche sowie ein Aufenthalts- und Schulzimmer. Auf dem Gelände entstehen ein Büro, ein Gästehaus zur Vermietung, Viehställe und ein Verkaufsladen. Diese Nutzungen sind vorgesehen, da sich die Einrichtung langfristig in seiner Unterhaltung und Versorgung selbst tragen soll. Das Gelände liegt nur ein paar Minuten von der Grundschule sowie von weiterführenden Schulen entfernt, so ist der Schulbesuch für die Mädchen weiterhin problemlos möglich.



”

... ich kann Ihnen auf diesem Wege zunächst einmal bestätigen, dass die bisherige Abwicklung von Förderprojekten mit Ihrer Stiftung gänzlich unproblematisch und in bestem Einvernehmen verlief. Rückfragen und Abstimmungen ließen sich ohne übermäßigen formalen Aufwand erledigen.“

Michael Gooss, Fachbereich Gebäude- und Grundstückswirtschaft



Heil- und Nahrungspflanzenwissen in Peru

In Peru soll erreicht werden, dass Ältere ihr Wissen über traditionelle landwirtschaftliche und gartenbautechnische Produktions- und Nutzungsweisen an Heranwachsende weitergeben. Gesprächsrunden, praktische Workshops, Märkte, Exkursionen sowie zwei Reisen sorgen für den Erfahrungsaustausch innerhalb und zwischen einzelnen Regionen Perus. Dieser Austausch durch den Verein „HelpAge Deutschland e.V.“ wird um Kenntnisse zur Hühnerzucht und zum Einsatz energiesparender Kochstellen ergänzt. Dies alles soll dazu beitragen, die Abhängigkeit von externen Saatgutquellen zu mindern, die Ernährungssicherheit und die Gesundheitsversorgung zu verbessern und die Abwanderung jüngerer Gemeinschaftsmitglieder zu verringern.



Schutz der Mangrovenwälder in Honduras

Inmitten der Mangrovenwälder auf den Inseln Boca del Rio Viejo und El Venado leben 600 Menschen, deren Einkommensmöglichkeiten aus Fischfang und Krabbenzucht das marine Ökosystem belasten. Waldrodung, Wasserverschmutzung und Überdüngung zerstören weitere natürliche Ressourcen. Das Aufzeigen alternativer Einkommensmöglichkeiten, die Qualifizierung und Professionalisierung von potentiellen Kleinunternehmergruppen sowie durch Verbreiterung der ökotouristischen Basis-Infrastruktur durch die Gesellschaft zur Förderung von Solidarität und Partnerschaft aus Göttingen werden mit Umweltbildungs- und Öffentlichkeitsarbeit kombiniert, um Mensch und Natur eine Zukunft zu geben.



Pyrolysekocher für Burkina Faso

Zusammen mit der „Gesellschaft zur Förderung und Entwicklung der Umwelttechnologien“ an der TU Hamburg-Harburg verbreitet der Verein „Lernen-Helfen-Leben e.V.“ aus Vechta einen hoch effizienten Kocher, dessen Flamme regulierbar ist und ohne Rauchentwicklung brennt. Das vermeidet Atemwegserkrankungen. Als Brennstoff dienen Pellets, die auf Schilfgras und Ölmandelschalen basieren. Nach der Vergasung verbleibt pflanzliche Kohle, die in Verbindung mit organischem Hausmüll und sanitären Abfällen zu dem Bodensubstrat Terra Preta verarbeitet wird. Dies steigert die Bodenfruchtbarkeit und ermöglicht damit ein erhöhtes Pflanzenwachstum. Das Pyrolyseverfahren reduziert den Holzeinschlag und CO₂-Emissionen.



Musafiri – Die Reisenden

Nachdem es bereits 25 Aufführungen in der Demokratischen Republik Kongo gab, sollen nun fünf Aufführungen des Theaterstücks der Gruppe Mutoto Chaud an niedersächsischen Schulen folgen. In dem Stück geht es um die Gründe zum Verlassen des Heimatlandes Kongo und um die Erwartungen und Hoffnungen gegenüber dem Fluchtziel Europa. Exemplarisch wird der Weg der Migranten nachgezeichnet, an dem Gefahren, Gefängnis und sogar der Tod lauern. Die große Authentizität der kongolesischen Darsteller führt bei den niedersächsischen Schülern zu steigender Empathie gegenüber Flüchtlingen. Gespräche und Workshops mit der kongolesischen Theatergruppe unterstützen dieses Ziel.





Förderbereich Denkmalpflege

Die Stiftung unterstützt den Erhalt des kulturellen Erbes und die damit verbundene Identität und Landschaftsprägung im Rahmen des Förderbereichs Denkmalpflege. Neben Baudenkmalen sind auch Bodendenkmale, bewegliche Denkmale und Gartendenkmale Gegenstand der Förderung. Wesentliche Fördervoraussetzungen sind das öffentliche Interesse an der Erhaltung und der öffentliche Zugang zum Denkmal. Auch ist ein nicht ausschließlich eigennütziger Gebrauch des Denkmals eine Fördervoraussetzung. Die Förderobergrenze von in der Regel 20.000 Euro je Objekt kann bei Projekten mit einer über Niedersachsen hinausreichenden Bedeutung auf bis zu 50.000 Euro angehoben werden.

Schwerpunkte

Insbesondere unterstützt die Stiftung Maßnahmen, die einen Zusammenhang mit dem Umwelt- und Naturschutz herstellen. Das kann der Fall sein, wenn die historische Nutzung einen Bezug zum Umgang mit natürlichen Ressourcen aufweist (z.B. Windmühlen und Gewässerbauten). Auch sind Denkmale gemeint, deren neue Nutzung einen nachhaltigen Umgang mit der Natur vermittelt (Museen, Ausstellungs- und Veranstaltungsräume). Gleichfalls können Denkmale so hergerichtet werden, dass Lebensräume für Flora und Fauna geschaffen werden (Nistmöglichkeiten, Wuchsstandorte seltener Flechten und Moose).

Restaurierung der Arp-Schnitger-Orgel in Oederquart

Das in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts geschaffene Instrument in der spätgotischen St. Johannis Kirche zu Oederquart ist die vierte von 160 Orgeln, die Schnitger für Kirchen in ganz Europa gebaut hat. Von diesen sind nur noch 35 vorhanden. Schnitgers Orgeln waren zur damaligen Zeit stilgebend. Damit die in wichtigen Teilen original erhaltene Orgel weiterhin erklingen kann, muss sie aufwändig in drei Bauabschnitten für insgesamt 620.000 Euro durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde Oederquart restauriert werden. Die Finanzierung ist durch EU-Mittel und niedersächsische Institutionen sichergestellt worden.



Sanierung einer Durchfahrtscheune

Der Landkreis Heidekreis lässt in der Ortsmitte Neuenkirchens eine im 18. Jahrhundert gebaute Durchfahrtscheune sanieren. Benachbart liegt der Springhornhof, ein Kunstverein und Ausstellungsraum für zeitgenössische Kunst. Das in Sanierung befindliche Gebäude soll zukünftig als Info-Scheune für die Kunst in Landschaft und Dorf genutzt werden. Sie kann ein Treff- und Startpunkt für den Besuch der auf Wiesen, Feldrainen und an Seeufern rund um Neuenkirchen entstandenen Kunstlandschaft sein. Mit dem Projekt wird das Gebäude in seiner ortstypischen Charakteristik, bestehend aus Fachwerk und Reeteindeckung, wiederhergestellt, wodurch das Erscheinungsbild des Ortzentrums aufgewertet wird.





”

... die Beantragung, die Abrechnung und die Kommunikation mit den Mitarbeitern habe ich als sehr konstruktiv und unkompliziert empfunden. Insbesondere im Vergleich zu anderen öffentlichen Förderungen (MU, EU) beschränkt sich die Bürokratie auf ein Minimum.“

Johannes Thiery, Gemeinde Gleichen

Wegenetz im Schlosspark Etelsen

Denkmalgerechte und barrierefreie Wiederherstellung des Wegenetzes im Schlosspark Etelsen: Die Wege des in den 80ern des 19. Jahrhunderts geschaffenen Parks wurden wieder in ihrem ursprünglichen Verlauf verlegt und durch die Anpassung der Gefälle eine barrierefreie Erschließung des Schlosses Etelsen gewährleistet. Diese Maßnahme war nötig, da im Laufe der Zeit die Außenanlagen, vor allem das Wegesystem, stark verändert wurden. Dank des großen ehrenamtlichen und finanziellen Engagements des Schlossparkvereins Etelsen e.V. ist der Park in seiner ursprünglichen Form erlebbar und für im Schloss stattfindende Eheschließungen und Konzerte der passende Rahmen.



Gradierwerk in Bad Rothenfelde

Das 1823 errichtete Gradierwerk in Bad Rothenfelde wird nach der Sanierung einer der vier Pumpenanlagen in seiner Funktion der Salzgewinnung für Besucher erlebbar sein. Denn die aus dem Erdreich heraufbeförderte Sole wird über den seitlich angebrachten Reisig verrieselt, wodurch sich der Salzgehalt erhöht. Diese seit dem 16. Jahrhundert angewandte Technik hat mit dem 412 Meter langen Gradierwerk Bad Rothenfeldes seinen größten in Funktion befindlichen Vertreter in Westeuropa, der heute vor allem zu Kurzwecken genutzt wird. Der Förderverein zum Erhalt der Bad Rothenfelder Gradierwerke e.V. sorgt dafür, dass im Sommer jeden Samstag und Sonntag Besichtigungen möglich sind.





”

... wir vom Langwedeler Kulturverein e.V. sind von der Bingo-Umweltstiftung für die Restaurierung des Langwedler Häuslingshauses signifikant unterstützt worden. Die Abwicklung des Projektes war relativ einfach und ohne die Unterstützung der Stiftung nicht möglich gewesen.“

Langwedeler Kulturverein e. V.

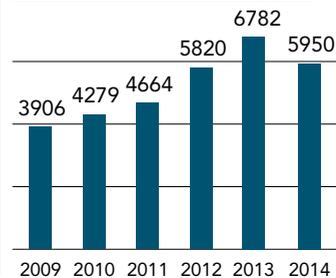
Das Geschäftsjahr 2014

Nachdem bereits in den vergangenen Jahren das Fördergeschäft überaus erfolgreich war und ständig höhere Gesamtfördersummen aufwies, konnte die Stiftung in 2014 mit 5.953.309 Euro erneut eine sehr hohe Fördersumme erzielen. Mit 492 bewilligten Projekten in den drei Förderbereichen Umwelt, Entwicklungszusammenarbeit und Denkmalpflege sowie dem Emsfonds wurde bei der Zahl der geförderten Initiativen und Projekte der bisherige Spitzenwert allerdings massiv überschritten. Es wurden im Schnitt deutlich mehr kleine Projekte gefördert. So konnte der Grundsatz der Stiftung noch besser als in den Vorjahren erfüllt werden, eine Vielzahl von kleinen und mittelgroßen Projekten zu unterstützen.

Wir freuen uns besonders über den Erfolg der Naturschutzwoche für Kinder, in der knapp 60 kleine Projekte realisiert werden konnten. Außerdem wurden im Rahmen des Jubiläumsprojektes über 150 Streuobstwiesen-Projekte gefördert. Mit weiteren 173.000 Euro wurden im Rahmen des Emsfonds drei Projekte im Einzugsgebiet der Ems unterstützt, die die dortige Artenvielfalt steigern und Lebensräume verbessern.

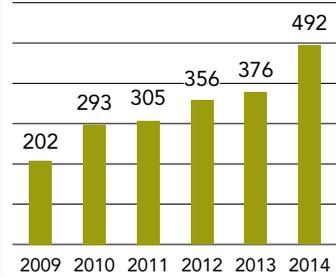
Die im Jahr 2014 geförderten Projekte umfassen einen Gesamtwert von 26,5 Millionen Euro, d.h. die zur Verfügung gestellten Mittel stehen in einem Verhältnis von 1 zu 4,4 der Gesamtinvestitionen, inklusive unbarer Eigenleistungen der Projektträger.

Fördervolumen (€) in Tausend



Veränderung der bewilligten Fördermittel aller Förderbereiche inkl. des Sondervermögens Emsfonds seit 2009

Bewillige Projekte



Veränderung der Zahl der bewilligten Projekte aller Förderbereiche inkl. des Sondervermögens Emsfonds seit 2009



- Umwelt- und Naturschutz
- Entwicklungszusammenarbeit
- Denkmalpflege
- Emsfonds

Bewilligte Fördermittel in den einzelnen Förderbereichen und dem Sondervermögen Emsfonds im Jahr 2014



Förderbereich Umwelt- und Naturschutz

Im Vergleich mit dem Vorjahr ist ein ähnlich hoher Wert bei der bewilligten Fördersumme zu verzeichnen. Unter Berücksichtigung des Freiwilligen Ökologischen Jahres in Höhe von 400.000 Euro, sind etwa gleich viel praktische Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen wie Umweltbildungsprojekte gefördert worden. Mit über 130 Maßnahmen sind sehr viele Projekte dem Förderschwerpunkt Streuobstwiesen zuzuordnen.

Typische Maßnahmen des praktischen Umwelt- und Naturschutzes sind die Anlage von Gehölzen und Kleingewässern, die Wiederansiedelung selten gewordener Arten, Bestandserfassungen, die ökologische Aufwertung von Außengeländen bei Bildungseinrichtungen sowie der Bau von Nisthilfen und Insektenhotels. Maßnahmen zur Umweltbildung sind z. B. die Herstellung von Bildungsmaterialien, Ausstellungen, Lehrpfade sowie Bildungseinheiten, Workshops oder Exkursionen.

Für die Umweltbildung ist ein Förderschwerpunkt neu formuliert worden: Kleinere Projekte der Umweltbildung beinhalten Maßnahmen im schulischen und außerschulischen Bereich, insbesondere mit praktischem Natur- und Umweltbezug unter Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen.

Größere Projekte der Umweltbildung bilden das BNE-Konzept „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ab. Sie vermitteln die dazugehörigen Gestaltungskompetenzen, dienen primär der direkten praktischen Umsetzung mit Kindern und Jugendlichen, greifen auf vorhandenes Erfahrungswissen zurück, fußen auf einem Umweltbildungskonzept, berücksichtigen bei Schulprojekten die aktuellen Vorgaben der Kerncurricula und werden auf ihre Wirksamkeit hin evaluiert.



Förderbereich Entwicklungszusammenarbeit

Die für die Entwicklungszusammenarbeit bewilligten Mittel betragen genau wie im Vorjahr rund eine Million Euro. Zu ca. 70 % wurden die Fördermittel aufgewandt, um Projekte in den sogenannten Entwicklungsländern zu fördern.

Mit ca. 30 % der Fördermittel wurden die entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit und die Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Niedersachsen unterstützt. Dazu zählen Ausstellungen, Bildungsangebote, Jugendinitiativen und partizipatives Lernen. Die Förderung des Kulturaustausches und die Steigerung von interkultureller Toleranz waren gleichermaßen Inhalt einiger dieser Projekte.



Förderbereich Denkmalpflege

Im Förderbereich Denkmalpflege ist ein Erhalt des Antragsvolumens auf hohem Niveau zu verzeichnen. Mehr als 70 % der eingereichten Anträge konnten im Jahr 2014 mit einer Förder-summe von 484.950 Euro bewilligt werden. Mit 31 Projekten wurden allerdings weniger Projekte gefördert als im Jahr 2013.



Förderbereich Emsfonds

Im vergangenen Jahr wurden im Sonderförderbereich Emsfonds drei Projekte mit einer Gesamtsumme von 173.000 Euro bewilligt. Diese Zahl ist im Vergleich zu den Vorjahren eher gering. Es wird jedoch in Zukunft mit einer erhöhten Zahl an Förderanträgen im Bereich der Ems gerechnet. In Folge des Abschlusses des mit Stiftungsmitteln geförderten Projektes zur Erstellung eines Konzeptes zur ökologischen Aufwertung der Unterems wird eine Reihe von praktischen Naturschutzmaßnahmen zum Tragen kommen.

9,1%

Im Durchschnitt der letzten drei Jahre betrug über alle Förderbereiche hinweg die Ablehnungsquote nur 9,1 %. Ein Wert, auf den wir sehr stolz sind!

Weltregion	Zahl der Förderprojekte
Afrika	25
Lateinamerika	11
Asien	2

Zahl der Förderprojekte nach Weltregion im Förderbereich Entwicklungszusammenarbeit.



Bingo-Botschafter

Seit 2013 gibt es ehrenamtliche Bingo-Botschafter, die die Stiftung bei offiziellen Terminen vertreten und in der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Dies sind Angelika Brunkhorst, Dorothea Steiner, MdB a. D. und Anne Zachow, MdL a. D. Bis zu seinem Tod am 17.12.2014 unterstützte auch Rolf Meyer, MdL a.D., die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung in dieser Funktion. Die Stiftung ist Rolf Meyer für diese Arbeit sehr verbunden.



Geschäftsstelle

Die laufende Verwaltung erledigt die Geschäftsführung nach Maßgabe der Satzung, der Förderrichtlinien und nach Weisung des Vorstandes. Neben der Projektbearbeitung kümmert sich die Geschäftsstelle um die Gremienbetreuung, die Mittelbewirtschaftung, die Ausrichtung des Niedersächsischen Umweltpreises sowie weitere Eigenprojekte.

Bild von links nach rechts: Julia von Richthofen, Dana Werner, Julia Jaquemotte, Thorsten Vorberg, Marita Wilmes, Murat Gazi Samut, Jeannie Klinnert, Andreas Lindemann, Dominik Geilker, Karsten Behr, Christiane Hörmeyer, Vorstandsvorsitzende Sigrid Rakow.



Ausblick

Nach einem überaus erfolgreichen aber auch arbeitsintensiven Jubiläumsjahr konzentriert sich die Stiftung in 2015 in besonderer Weise auf ihr Fördergeschäft.

In 2014 konnten über 100 Projekte mehr als im Vorjahr gefördert werden. Ein Ergebnis, welches so nicht zwangsläufig fortgesetzt werden kann. Wir haben viele tolle Projekte fördern können, aber in erster Linie steht natürlich immer die Qualität im Vordergrund. Hier wollen wir unsere Bearbeitungsleistung weiter verbessern. Vielleicht gelingt es sogar die Ablehnungsquote von 9,1 % (Durchschnitt der letzten 3 Jahre) weiter zu minimieren.

So hoffen wir mit Umfrage, Ergänzungen auf unserer Homepage und Antragstellerkonferenz die Transparenz unserer Arbeit weiter zu erhöhen und unseren Partnern gute Hilfestellung zu bieten.

Auch in 2015 werden wir weiter Projekte des Monats auszeichnen und den Ehrenamtspreis im Naturschutz (Thema: Gewässerrenaturierung) vergeben. Wir unterstützen den 2. Niedersächsischen Tag der Stiftungen in Braunschweig und werden das Natur-Netz-Niedersachsen weiter ausbauen (die nächste Naturschutzwoche für Kinder ist in Planung).

Unsere Stiftung ist für die Zukunft gut gerüstet und finanziell so ausgestattet, dass wir auch für die nächsten Jahre ein ausreichendes Fördervolumen werden sicherstellen können. Wir gehen davon aus, dass durchschnittlich 6 Mio. Euro im Jahr an Förderzuwendungen erforderlich sein werden.



Bilanzkennzahlen 2014

Vermögenslage

	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
	TEUR	TEUR	TEUR
VERMÖGEN			
Sachanlagen	1.892	1.851	2.135
Finanzanlagen	10.807	10.255	11.187
Finanzanlagen Emsfonds	4.835	5.945	6.514
Anlagevermögen	<u>17.534</u>	<u>18.051</u>	<u>19.836</u>
sonstige Vermögensgegenstände	130	156	98
liquide Mittel	844	2.724	1.683
liquide Mittel Emsfonds	303	74	154
Umlaufvermögen	<u>1.277</u>	<u>2.954</u>	<u>1.935</u>
	<u>18.811</u>	<u>21.005</u>	<u>21.771</u>
KAPITAL			
Stiftungskapital	2.500	3.000	3.000
Zustiftungen Sondervermögen Emsfonds	4.240	5.140	5.762
Ergebnisrücklagen	2.071	1.999	2.990
Mittelvortrag	1.574	1.374	914
Eigenkapital	<u>10.385</u>	<u>11.513</u>	<u>12.666</u>
kurzfristige Rückstellungen	33	53	25
Verbindlichkeiten	8.393	9.439	9.080
Fremdkapital	<u>8.426</u>	<u>9.492</u>	<u>9.105</u>
	<u>18.811</u>	<u>21.005</u>	<u>21.771</u>

Ertragslage

	2012	2013	2014
	TEUR	TEUR	TEUR
Erträge aus Finanzanlagen	479	774	743
Zinserträge	11	5	5
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	-175
Finanzerträge	490	779	573
Landeszuwendungen	5.723	6.382	6.375
sonstige betriebliche Erträge	253	546	329
Summe Erträge	6.466	7.707	7.277
Personalaufwand	-350	-370	-440
satzungsmäßiger Aufwand	-5.823	-6.788	-5.953
sonstige betriebliche Aufwendungen	-156	-280	-301
Abschreibungen auf Sachanlagen	-21	-41	-52
Summe Aufwendungen	-6.357	-7.479	-6.746
Betriebsergebnis	109	228	531
neutrale Erträge	162	0	0
neutrale Aufwendungen	-128	0	0
neutrales Ergebnis	34	0	0
Jahresergebnis	143	228	531
Rücklagendotierung inklusive Emsfonds	-834	-428	-991
Mittelvortrag	1.574	1.374	914

Die Gremien und ihre Mitglieder

Alle Mitglieder der Stiftungsgremien arbeiten ehrenamtlich.

Vorstand

Sigrid Rakow, MdL (Vorsitzende); (bis März 2014 **Anne Zachow**, MdL a.D.); **Ulrich Knocke**; **Ulf Thiele**, MdL; **Andreas Meister**

Der Vorstand ist Vorstand im Sinne des BGB und vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Er beruft und überwacht die Geschäftsführung, außerdem entscheidet er über Förderprojekte bis 30.000 €.



Kuratorium

Stefan Wenzel, MdL und Niedersächsischer Umweltminister (Vorsitzender); **Holger Buschmann** (stellv. Vorsitzender), NABU Niedersachsen; **Volker Bajus**, MdL; **Reinhold Bömer** VEN; **Bernhard Pieper**, LFV Weser-Ems; **Heiner Schönecke**, MdL; **Brigitte Somfleth**, ehem. MdL

Das Kuratorium beschließt über Grundsatzangelegenheiten der Stiftung, wie z.B. Satzungsänderungen, Förderrichtlinien, Haushaltsplan und Jahresrechnung. Außerdem entscheidet es über Förderprojekte oberhalb 30.000 €. Vier Mitglieder werden von der Niedersächsischen Landesregierung benannt, drei Mitglieder bestimmt der Umweltrat aus seiner Mitte.



Umweltrat

Ulrich Knocke (Vorsitzender), LJN; **Carl-Wilhelm Bodenstein-Dresler** (stellv. Vorsitzender), BUND Niedersachsen; **Volker Bajus**, MdL; **Martin Bäumer**, MdL; **Andrea Benkenдорff-Welzel**, MU; **Dr. Udo Bode**, MWK; **Reinhold Bömer**, VEN; **Axel Brammer**, MdL (bis Juni 2014 **Sigrid Rakow**, MdL); **Sonja Bruning**, DSW (bis März 2014); **Dr. Holger Buschmann**, NABU Niedersachsen; **Andrea Grabhorn**, NDR; **Friedrich Gregorius**, SDW; **Prof. Dr. Hansjörg Küster**, NHB; **Jan-Christoph Oetjen**, MdL; **Barbara Otte-Kinast**, NLFV (bis Juni 2014 **Brigitte Scherb**); **Bernhard Pieper**, LFV Weser-Ems; **LMR Birgit Wenzel**, MK (bis September 2014 **Georg Weßling**)

Der Umweltrat berät den Vorstand und das Kuratorium fachlich und gibt Empfehlungen zur Förderung von Projekten. Dem Umweltrat gehören in Niedersachsen anerkannte Naturschutzverbände und in den Bereichen Denkmalpflege und Entwicklungszusammenarbeit tätige Verbände, die im Niedersächsischen Landtag vertretenen Fraktionen sowie Ministerien und der Norddeutsche Rundfunk an.



Emsrat

Alfred Schumm (Vorsitzender), WWF; **Carl-Wilhelm Bodenstein-Dresler**, BUND; **Bernhard Bramlage** (stellv. Vorsitzender), Landrat Landkreis Leer; **Dr. Holger Buschmann**, NABU Niedersachsen; **Siegfried Popp**, NLWKN; **Manfred Weyer**, MU

Der Emsrat entscheidet über die Förderung von Projekten im Sonderförderbereich Emsfonds. Drei Mitglieder werden von den Naturschutzverbänden und drei weitere vom Land Niedersachsen benannt.



Förderbereich Umwelt

- ▶ **106,5 Rundfunkgesellschaft gGmbH**, „Youth for Nature“ – Umweltbildung mit und im Radio
- ▶ **Adolf-Reichwein-Gesellschaft e. V.**, Pilotprojekt Pädagogische Provinz
- ▶ **Agenda 21 – Arbeitskreis der Stadt Helmstedt**, Realisierung einer Streuobstwiese in Helmstedt
- ▶ **Akademie am Michaelshof e. V.**, Anlegen eines ökologischen Teichbiotops
- ▶ **Aktion Fischotterschutz e. V.**, Ausstellung „Fischotterschutz in Niedersachsen“
- ▶ **Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA)**, Natur aktiv erleben – Ein landesweiter Aktionstag in der Partnerschaft von Umwelt und Sport in und für Niedersachsen
- ▶ **ambet e. V.**, Bildungs- und Begegnungsgarten im Achilles Hof
- ▶ **Anderter Strolche e. V.**, Anlage von Hochbeeten im Kindergarten zur Förderung von Naturerfahrungen
- ▶ **Arbeitsgemeinschaft Biotop- und Eulenschutz Stemweder Berg e. V.**, Neuanlage einer Streuobstwiese
- ▶ **Arbeitsgemeinschaft Biotop- und Eulenschutz Stemweder Berg e. V.**, Neuanlage einer Streuobstwiese
- ▶ **Arbeitsgemeinschaft Biotop- und Eulenschutz Stemweder Berg e. V.**, Neuanlage einer Streuobstwiese
- ▶ **Arbeitsgemeinschaft Natur & Umwelt Hagen a.T.W. e. V.**, Hagens Streuobstvielfalt – bestaunen, erleben, erhalten, genießen
- ▶ **Artenreich Höhbeck e. V.**, Streuobstwiese Artenreich Höhbeck
- ▶ **Astrid-Lindgren Schule**, Schaffung eines Schulgartens als Natur- und Erfahrungsraum
- ▶ **ASV Spaden e. V. von 1971**, Renaturierung eines G eestealtarnes
- ▶ **Bärenwelten In Uns e. V.**, Streuobstwiesen blühen auf!
- ▶ **Biologische Schutzgemeinschaft Göttingen e. V.**, Qualifizierung von Akteuren zur Initiierung regionaler Rebhuhnschutzprojekte in Niedersachsen
- ▶ **Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e. V.**, Wardenburg, Instandsetzung von Mühlenteichen
- ▶ **Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e. V.**, Wardenburg, Kleiner Botanischer Garten auf dem Lande
- ▶ **Biologische Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems e. V.**, Wardenburg, Tag der Streuobstwiese
- ▶ **Biologische Station Haseniederung e. V.**, Einsatz für Einsatzstellen – Work-Camp für FÖJler aus unterschiedlichen Einsatzstellen
- ▶ **Biologische Station Osterholz**, „Äpfel verbinden“ – der Apfel als Türöffner für BNE
- ▶ **Biologische Station Osterholz**, Moorschutz in Niedersachsen
- ▶ **BioLuna e. V.**, Natur schützen und nützen – Naturschutz und Artenvielfalt auf Bio-Betrieben erleben
- ▶ **Bund der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Stamm „Likedeeler“ Fredenbeck**, Lagerplatz in Wedel
- ▶ **BUND Diepholzer Moorniederung**, Fortsetzung Artenschutzprojekt Kranich 2014
- ▶ **BUND Elbe-Heide Regionalverband**, Kinder-Informations-Tafel für das Naturschutzgebiet Kalkberg, Lüneburg
- ▶ **BUND Kreisgruppe Hameln-Pyrmont**, Neuanlage einer Streuobstwiese in Thüste / Salzhemmendorf
- ▶ **BUND Kreisgruppe Hannover**, Neuanlage einer Streuobstwiese und heimischen Hecken in Uetze
- ▶ **BUND Kreisgruppe Heidekreis**, Alles dreht sich um den Apfel-Streuobstwiese Baars – Kultur mit Stiel
- ▶ **BUND Kreisgruppe Nienburg**, Blenhorster Teiche
- ▶ **BUND Kreisgruppe Nienburg**, „Beim Abfischen in Blenhorst“
- ▶ **BUND Kreisgruppe Vechta**, Anlage einer Streuobstwiese
- ▶ **BUND Kreisgruppe Wolfsburg**, Streuobstwiesenlehrpfad und -fest
- ▶ **BUND Kreisgruppe Wolfsburg**, Arboretum Wolfsburg, Waldralley mit Kindern/ Jugendlichen und Erwachsenen, Durchführung von Reinigungsarbeiten
- ▶ **BUND Lüchow-Dannenberg**, Radtour zur Streuobstwiese
- ▶ **BUND Niedersachsen / Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Jubiläumsprojekt „Streuobstwiese blühen auf“

- ▶ **BUND Niedersachsen**, Terra Preta in Niedersachsen
- ▶ **BUND Niedersachsen**, Netzwerk Wildbienenschutz in Niedersachsen
- ▶ **BUND Niedersachsen**, Streuobst-Kochevent mit Kindergruppe und TV-Koch M. Kotaska
- ▶ **BUND Niedersachsen**, Ausbildung zum/r Streuobstpädagogen/in in Niedersachsen Teil A
- ▶ **BUND Niedersachsen**, Ausbildung zum/r Streuobstpädagogen/in in Niedersachsen Teil B
- ▶ **BUND Ortsgruppe Lamspringe**, Nachpflanzungen von hochstämmigen Obstbäumen
- ▶ **BUND Ortsgruppe Neu Wulmstorf**, Vogelschutz: Fettfutter-Kugeln und Futterspender herstellen
- ▶ **BUND Stade**, Müllfreie St(r)ände – Aktion gegen Plastiktüten
- ▶ **Bürgerstiftung Achim**, Lernort Bauernhof
- ▶ **Bürgerstiftung Agenda 21 in Diepholz**, Pflanzung regionaler Obstbaumsorten und einer Wildschutzhecke am Skulpturenpfad
- ▶ **Bürgerstiftung Kuckuck**, Biotop- und Artenschutz am Naturschutz-Zentrum Dammer Berge
- ▶ **Bürgerstiftung Kuckuck**, Naturschutzwoche für Kinder im Ochsenmoor
- ▶ **Bürgerstiftung Lilienthal**, Naturschutzwoche für Kinder:
Heimische Tier- und Pflanzenwelt kennenlernen
- ▶ **Bürgerverein Bloherfelde von 1952 e. V.**, Nistkastenaktion für Groß und Klein im Stadtteil
- ▶ **Christian-Gymnasium Hermannsburg**, Vergleichende Beobachtungen von Wild- und Honigbienen im Zusammenhang mit einer nachhaltigen Schulimkerei
- ▶ **Clemensschule Wesuwe**, Grüne Schulhofwand
- ▶ **Cross Garden e. V.**, Totholz als Lebensraum, Bau von Nistkästen
- ▶ **Deutsche Otter Stiftung**, Ökologische Aufwertung des Hagen-Bachs durch Kieseinbau
- ▶ **Dorferneuerungsverein Ahlstedt e. V.**, Ahlstedter Apfeltag
- ▶ **Dorfgemeinschaft Reepsholt**, Streuobstwiese im Ballma-Garten
- ▶ **Dorfgemeinschaft Rehren A/R**, Streuobstwiesenfest am 27.09.2014
- ▶ **Dr. Scheller Stiftung**, Steinbruch Schandelah Renaturierung
- ▶ **Eltern- und Förderverein Suderburger Schulen**, Schule macht Wald macht Schule – Nachbewilligung
- ▶ **Emsland Moormuseum e. V.**, Erweiterung der Obstbaumwiese und Anlage eines Obstbaumallee sowie Einbindung in die Museumspädagogik
- ▶ **Emsländische Landschaft e. V.**, Buchprojekt „Buntes Bentheimer Schwein“
- ▶ **Emsländischer Heimatbund e. V.**, Naturgarten 2014
- ▶ **Energie- und Umweltzentrum am Deister e. V. (e.u.z.)**, Praktische Naturschutzprojekte auf dem Gelände des Energie- und Umweltzentrums
- ▶ **Europäisches Fachzentrum Moor und Klima GmbH**, Themenerlebniswelt Moorschnucke
- ▶ **Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa**, Juniorakademie Bad Bederkesa: Wind und Meer – Ideenreich Natur
- ▶ **Ev. Bildungszentrum Ostfriesland-Potshausen**, Herbstzauber – alte Obstsorten neu entdeckt
- ▶ **Ev. Bildungszentrum Ostfriesland-Potshausen**, Ausbildung zum Obstbaum-Fachwart II
- ▶ **Ev. Kindertagesstätte Reppenstedt**, Neugestaltung der Außenspielanlage
- ▶ **Ev. Kirchengemeinde Küsten**, Ökologische Umgestaltung des Außengeländes, Küsten
- ▶ **Ev. Kita St. Johannes**, Staunen über Stock und Stein – einen belastbaren Naturspielraum schaffen im Kindergarten
- ▶ **Ev. luth. Kirchengemeinde Steimbke**, Garten Eden
- ▶ **Ev. und kath. Gefängnisseelsorge an der JVA Meppen**, Kirchengarten
- ▶ **Ev.-Luth. Kindertagesstätte Elisabeth Langenhagen**, Gesundheitsgarten für Klein und Groß
- ▶ **Ev.luth. Kirchengemeinde Petersfehn / Friedrichsfehn**, Naturnahe Spielplatzneugestaltung
- ▶ **Ev.-luth. Kirchengemeinde Westrhauderfehn**, Wildblumenwiese mit altbewährten Apfelbäumen und Insektenhotel
- ▶ **Ev.-luth. Kirchenkreis Hildesheimer Land-Alfeld**, Neugestaltung des Außengeländes der Ev.-luth. St. Nicolai Kindertagesstätte Oldendorf
- ▶ **Ev.-luth. Nazareth Kirchengemeinde Twist**, Beschilderung der Außenanlagen des Kirchengeländes
- ▶ **Evangelische Kindertagesstätte „Kunterbunt“**, Naturerlebnisräume im Außengelände der Ev. Kindertagesstätte „Kunterbunt“ in Reppenstedt
- ▶ **Familienzentrum Ev.-Luth. Gnadenkirche zum Heiligen Kreuz**, Errichtung von Naturspielplätzen

- ▶ **Faunistische Arbeitsgemeinschaft Moore (FAM)**, Pflegegeräte für den praktischen Moorschutz
- ▶ **Fischereiverein Essen Olb. e. V.**, Gewässeranalysekoffer
- ▶ **Fischereiverein Wüstring e. V.**, Südwender Obstwiese
- ▶ **Förderkreis der naturkundlichen Sammlungen Th.Thomas e. V.**, Errichtung eines Baumkreises in Anlehnung an die Keltischen Baumkalender
- ▶ **Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e. V. (fun)**, Urwald für Braunschweig
- ▶ **Förderverein „Großes Moor“ e. V.**, Beweidung des großen Moores
- ▶ **Förderverein der Arche-Region Flusslandschaft Elbe e. V.**, Archepfad Elbarche Wiesenhof
- ▶ **Förderverein der Dieckhausschule Papenburg**, „Mut tut gut“ – grenzwertige Bewegungserfahrungen anhand eines Barfußganges
- ▶ **Förderverein der Grundschule Friedland**, Aufwertung des schuleigenen Teichs: Sanierung der umlaufenden Sumpfbzone
- ▶ **Förderverein der Grundschule Voslapp**, Insektenhotel und Lehrtafeln
- ▶ **Förderverein der Kita Hoikenweg in Oldenburg e. V.**, Weidentunnel
- ▶ **Förderverein Grundschule Gimte**, Schulteich der Grundschule Gimte
- ▶ **Förderverein Kulturpark Mitte e. V.**, Entwicklung eines Mehrgenerationen-Naturerlebnis-Parks in Großefehn
- ▶ **Förderverein NABU Umweltpyramide**, Gemeinsam sind wir stark!
- ▶ **Förderverein nachhaltige Schülerfirmen**, Durchführung der ersten landesweiten Messe nachhaltiger Schülerfirmen in Niedersachsen
- ▶ **Förderverein Wildtierauffangstation Rastede**, Voliere für heimische Greifvögel und Eulen
- ▶ **Förderverein Willy-Schulte-Kindergarten e. V.**, Neugestaltung der Außenanlage des Willy-Schulte-Kindergartens Dissen a. T. W.
- ▶ **Fotokreis Lüchow-Dannenberg e. V.**, Fotoprojekt „Streuobstwiesen blühen auf“
- ▶ **Freie Ev. Schule Hannover e. V.**, Hochbeet
- ▶ **Freunde des Eversten Holzes e. V.**, Nistkasten-Projekt
- ▶ **Friedrich-Busse-Schule Sibbesse**, Naturnahe Umgestaltung des Innenhofs
- ▶ **Fuchsbau Hameln-Pyrmont e. V.**, Offener Garten im Fuchsbau
- ▶ **FV Colnrade e. V.**, Herstellung eines Altarmes in der Gemeinde Colnrade
- ▶ **Gartenkulturzentrum Niedersachsen**, Erlebnisort Begehbare Bienenwabe
- ▶ **gASTWERK e. V.**, STRUBL Streuobst- und Umweltbildung
- ▶ **Gemeinde Beverstedt**, Erweiterung des Otterbiotops
- ▶ **Gemeinde Drochtersen**, Neugestaltung des Schulhofes der Grundschule Dornbusch
- ▶ **Gemeinde Faßberg**, Errichtung eines Wolfslehrpfades
- ▶ **Gemeinde Gartow**, Apfelpark Buchhorst-Garten
- ▶ **Gemeinde Hüven**, Anlage eines Naturlehrpfades und eines Biotops im Umfeld der Hübener Mühle
- ▶ **Gemeinde Jemgum**, Anlegung einer Streuobstwiese mit Schafbeweidung und Anlegung einer Benjeshecke
- ▶ **Gemeinde Krummendeich**, Streuobstpfad Krummendeich
- ▶ **Gemeinde Neuenkirchen**, Einrichten einer Naturgruppe mit 15 Plätzen
- ▶ **Gemeinde Rhede**, Bau einer Vogel- und Naturbeobachtungsstation am Flaarsee in der Gemeinde Rhede (Ems)
- ▶ **Gemeinde Sauensiek**, Eine Streuobstwiese für den Vietshof
- ▶ **Gemeinde Söhlde**, Aufstellen eines Insektenhotels mit einem Schaubild
- ▶ **Gemeinde Zetel**, Vom Maisacker zur Blumen- und Obstwiese
- ▶ **Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit**, Umgestaltung des Außengeländes der Kita zu einem naturnahen Spielplatz
- ▶ **Gemeinnütziger Förderverein der Leinebergschule-Grundschule Göttingen e. V.**, Naturnahe Gestaltung unseres Schulhofes – Phase II, Grünes Klassenzimmer, Hochbeete und Insektenhotels
- ▶ **Gesellschaft zur Förderung von Solidarität und Partnerschaft e. V.**, Göttingen, GreenCut – Jugend filmt biologische Vielfalt
- ▶ **Gesellschaft zur Förderung von Solidarität und Partnerschaft e. V.**, Göttingen, Schule am Wasser – Schule am Wald: Kinder entdecken und filmen Natur
- ▶ **Gewässer- und Landschaftspflegeverband Mittlere Leine (UHV 52)**, Anpflanzung von 50 Obstbäumen

- ▶ **Gewässer- und Landschaftspflegeverband Mittlere Leine (UHV 52)**, Wasserbüffel in der Landschaftspflege, Natur- und Umweltschutz
- ▶ **GFE Erlebnistage e. V.**, Muskelkraft die Wissen schafft
- ▶ **Global Partnership Hannover e. V.**, Entwicklung und Durchführung einer „Nachhaltigkeits-Radtour für BewohnerInnen und BesucherInnen Hannovers“
- ▶ **Global Partnership Hannover e. V.**, Realisierung einer Unterrichtsreihe „Nachhaltiger Tourismus“ an der BBS 14 und der BBS 2 / Hotelfachschule mit besonderem Fokus auf Klimafreundlichkeit
- ▶ **Grundschule Atter**, Herbstprojekt
- ▶ **Grüne Stunde e. V.**, Therapiegarten
- ▶ **GS Altengroden**, Garten der Sinne
- ▶ **Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht (GZE)**, Blumenzwiebeln im Herbst – Artenvielfalt im Frühling
- ▶ **Gymnasium Graf-Friedrich-Schule Diepholz**, Cup der 5. Klassen 2014
- ▶ **H. F. Wiebe Stiftung**, Die 4 Elemente
- ▶ **Haus für Kinder**, Wie sie spielen, so werden sie! – Naturnahe Umgestaltung des Außengeländes der Kindertagesstätte Haus für Kinder
- ▶ **Heckenrose e. V.**, Streuobst-Baumschnittkurs 2.0
- ▶ **Heckenrose e. V.**, Obstbaumschnittkurs mit Klettertechnik
- ▶ **Heilpflanzengarten Scholen 53 e. V.**, Anlage eines Heilpflanzengartens
- ▶ **Heimatverein Apelern**, Anlage einer Streuobstwiese
- ▶ **Heimatverein Steinfeld e. V.**, Optimierung einer Streuobstwiese
- ▶ **Heimatverein Wilstedt e. V.**, Der Wilstedter Apfelbaumpfad als Lehrpfad
- ▶ **Heinz Sielmann Stiftung**, Auf Spurensuche am Grünen Band
- ▶ **Heinz Sielmann Stiftung**, Pflegeeinsatz auf der alten Streuobstwiese am Weinberg
- ▶ **IG Gesundes Leben e. V.**, Streuobstwiesenrouten als Biotopvernetzung im Wander- und Spazierwegekonzept
- ▶ **IG Gesundes Leben e. V.**, Kinder erleben die Welt der Insekten
- ▶ **IGS Friesland Nord**, Biotoppflege im Engelsmeer – Entkusseln; Gestaltung und Erhalt des Schulgartens
- ▶ **INEP Institut Oldenburg gGmbH**, Energiewendedialog von unten – Energiewende und Lebensqualität
- ▶ **Institut für allgemeine und angewandte Ökologie e. V.**, Gute Insekten, böse Insekten!
- ▶ **Institut für allgemeine und angewandte Ökologie e. V.**, Sehen lernen
- ▶ **Interessengemeinschaft „De Hooksieder“ LK Friesland**, Garten der Generationen
- ▶ **Interessengemeinschaft Streuobst Schwiegershausen e. V.**, Anschaffung eines Hochgrasmähers, Aufstellung von Ansitzwarten für Greifvögel
- ▶ **Internationaler Schulbauernhof Hardeggen gGmbH**, Bienen, Beuten und Biodiversität
- ▶ **Internationaler Schulbauernhof Hardeggen gGmbH**, Streuobst, Scottish Highlands und Scarabaeiden
- ▶ **Internationales Haus Sonnenberg Sonnenberg-Kreis Gesellschaft zur Förderung internationaler Zusammenarbeit e. V.**, Natur erleben, entdecken, verstehen. Auf den Spuren des Waldes und seiner Bedeutung für den Klimaschutz
- ▶ **Jagdgemeinschaft Kuhstedt**, Jägerschaft Bremerörde, Deponie Kuhstedt „Blühende Landschaften“
- ▶ **Jägerschaft Alfeld e. V. in Kooperation mit dem Schießstand Oberg e. V.**, Anlage einer Streuobstwiese und Anpflanzung der Bäume des Jahres
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Adelmund, Ostgroßefehn
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Schmidt, Wiesens
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Siebels, Sandhorst
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Janssen, Südbrookmerland
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Seewald, Großefehn
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Habben, Ihlow
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Borgmann, Großefehn
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Frerichs, Wiesens
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Gastmann, Ihlow
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Sparringa, Ihlow
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Splieth, Ihlow
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Forlitz-Blaukirchen

- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Rahe
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Bangstede
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Münkeboe
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Großefehn
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Wiesmoor
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Spetzerfehn
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Alles Rund um den Apfel
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, ABBA – Apfel – Bienen – Bestäuben – Abernten
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Rademacher, Großefehn, Strackholt
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Gebr. Dirks, Großefehn, Aurich-Oldendorf
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Nachpflanzung Streuobstwiese Wiards, Bangstede
- ▶ **Jägerschaft Bremerhaven – Wesermünde**, Streuobstwiese mit 60 Hochstammsorten
- ▶ **Jägerschaft Bremerhaven – Wesermünde**, Streuobstwiese Rüter mit 30 Bäumen
- ▶ **Jägerschaft Bremervörde**, Herstellung eines naturnahen Kleingewässers Selsingen
- ▶ **Jägerschaft Bremervörde**, Herstellung eines naturnahen Kleingewässers Anderlingen
- ▶ **Jägerschaft Bremervörde**, Anlage von zwei naturnah gestalteten Kleingewässern
- ▶ **Jägerschaft Bremervörde**, Streuobstwiesen Gnarrenburg-Augustendorf
- ▶ **Jägerschaft Bremervörde**, Erhaltung des „Oereeler Sees“
- ▶ **Jägerschaft Bremervörde**, Streuobstwiese an der Mülldeponie Kuhstedt
- ▶ **Jägerschaft Bremervörde**, Streuobstwiese in Augustendorf
- ▶ **Jägerschaft des Landkreises Ammerland e. V.**, Streuobstwiese und artenreiche Blumenwiese
- ▶ **Jägerschaft des Landkreises Ammerland e. V.**, Anlage einer Streuobstwiese auf ca 2400 qm im Bereich des Projektes „Anlage Naturteich-Ocholt/Lindern“
- ▶ **Jägerschaft des Landkreises Ammerland e. V.**, Schaffung von Insektenweiden durch Pflanzung von Nektar und Pollen reichen Gehölzen, Verbesserung der Strukturen und der biologischen Vielfalt
- ▶ **Jägerschaft des Landkreises Lüneburg e. V.**, Feuchtbiotop-Kleingewässer
- ▶ **Jägerschaft des Landkreises Verden e. V.**, Blütenvielfalt für Bienen II
- ▶ **Jägerschaft des Landkreises Verden e. V.**, Anlage von zwei Feuchtbiotopen im Landkreis Verden durch die lokale Jägerschaft
- ▶ **Jägerschaft Emden e. V.**, Nisthilfen für Vögel, Wasservögel, Fledermäuse und Insekten
- ▶ **Jägerschaft Gifhorn**, Erneuerung von Informations- und Schautafeln am Lehrpfad Großes Moor
- ▶ **Jägerschaft Grafschaft Bentheim**, Streuobstwiesen in der Grafschaft Bentheim Teil 1: Neun Wege und eine Fläche
- ▶ **Jägerschaft Grafschaft Bentheim**, Streuobstwiesen in der Grafschaft Bentheim Teil 2: 24 Flächen
- ▶ **Jägerschaft Grafschaft Bentheim**, Streuobstwiesen in der Grafschaft Bentheim Teil 3: Nisthilfen, Ansitzwarten, Stammschutz
- ▶ **Jägerschaft Grafschaft Bentheim**, Obstpresse
- ▶ **Jägerschaft Grafschaft Diepholz e. V.**, 400 neue Nistkästen
- ▶ **Jägerschaft Landkreis Ammerland**, Anlage einer Wallhecke
- ▶ **Jägerschaft Landkreis Verden**, Anlage einer Streuobstreihe an der Eversener Strasse
- ▶ **Jägerschaft Norden e. V.**, Feuchtbiotope mit Wildsträuchern und Streuobstwiesen
- ▶ **Jägerschaft Rotenburg (Wümme) e. V.**, Otterdurchlass Weertzen
- ▶ **Jägerschaft Stade**, Anlage einer Streuobstwiese
- ▶ **Jägerschaft Uelzen**, Streuobstwiesen im Gebiet des Landkreises Uelzen
- ▶ **Jägerschaft Wolfenbüttel**, Lernort-Natur Infomobil der Jägerschaft
- ▶ **JANUN e. V. Niedersachsen**, Klimaschutzmodule
- ▶ **JANUN e. V. Niedersachsen**, Jugendkongress „Postwachstum“
- ▶ **JANUN e. V. Region Hannover**, Internationale Fortbildung „Environment Education“
- ▶ **Kindertagesstätte St. Sylvester**, Naturnahe Umgestaltung des Kita-Außengeländes
- ▶ **Kita Hubertus4 e. V.**, Fertigstellung und Begrünung des Außengeländes
- ▶ **klasse idee gGmbH**, Nachhaltiges Bauen – Ein Haus aus Stroh, Holz & Lehm
- ▶ **klasse idee gGmbH**, Apfelstund' hat Gold im Mund – Projekttag zur Nachhaltigkeit, Klimawandel und Klimaschutz
- ▶ **Kleingartenverein „Gartenfreunde Berggarten e. V.“**, Errichtung eines Streuobstgartens im Kleingartenverein

- ▶ **Klimaschutzagentur Weserbergland gGmbH**, Umwelttage Weserbergland 2014: Ideen, Projekte und Netzwerke für eine nachhaltige Zukunft
- ▶ **Klimaschutzagentur Weserbergland gGmbH**, Plastiktüten-Tauschaktion 2014
- ▶ **Kreismuseum Syke**, Entdeckerstationen im Entdecker-Garten
- ▶ **Kultur- und Förderverein Rühme e. V.**, Erweiterung Insektenhotel Braunschweig-Rühme – Bienenlehrpfad – Baumscheibe
- ▶ **Landesjägerschaft Niedersachsen**, Wolfsberaterausbildung
- ▶ **Landessportfischerverband Niedersachsen e. V.**, Management invasiver Wasserpest mit Naturstoffmatten
- ▶ **Landheim Tellkampfschule Hannover e. V.**, Umweltbildung im Schullandheim, Springe
- ▶ **Landkreis Holzminden**, Untere Naturschutzbehörde, Erfassung der traditionellen, regionaltypischen Kirschenorten in Kirschbaum-Altbeständen im Landkreis Holzminden
- ▶ **Landkreis Holzminden**, Untere Naturschutzbehörde, Anzucht und Nachpflanzung regionaltypischer Kirschenorten im Landkreis Holzminden
- ▶ **Landkreis Lüneburg**, Modelprojekt: Der Wolf im Landkreis Lüneburg
- ▶ **Landkreis Wolfenbüttel**, Wiederherstellung einer ehemaligen Streuobstwiese zwischen Siedlungsrand und Landschaftsschutzgebiet auf einem Teilstück von ca. 2000 m²
- ▶ **Landschaftspflegeverband Landkreis Göttingen e. V.**, Aktionstage Kirschsorntenvielfalt im Landkreis Göttingen
- ▶ **Landschaftspflegeverband Wendland-Elbetal e. V.**, Pilotprojekt „Erlebniswelt alte Obstsorten – in Theorie und Praxis durch das Obstjahr“
- ▶ **Landwirtschaftskammer Niedersachsen Bezirksstelle Northeim**, Green#net#working
- ▶ **Landwirtschaftskammer Niedersachsen Fachbereich Fischerei**, Edelkrebse – die letzten Ritter Niedersachsens – Nachfolgeantrag
- ▶ **Lebenshilfe Hildesheim e. V.**, Gemeinschaftsgarten
- ▶ **Lehrgarten am Wunderburg Park e. V.**, Mikroskope für den Lehrgarten
- ▶ **Lionsclub Braunschweig Löwenherz**, Auwaldentwicklung zwischen Wabe und Mittelriede in Braunschweig (zwischen B 1 und Bahnstrecke)
- ▶ **Lise-Meitner-Schule Stuhr**, Nachhaltige Schulimkerei
- ▶ **Ludwig-Windhorst-Haus**, Rosenpavillon und ökologische Aufwertung des Außengeländes
- ▶ **Migranten für Agenda 21 e. V.**, Ideen säen, Essen ernten – Gute Ernährung, Natur- und Umweltschutz im Stadtteil
- ▶ **Museum am Schölerberg**, Osnabrück, Ausstellungen zum nachhaltigen Ressourcenumgang
- ▶ **Museum Lüneburg**, Umweltbildung im interdisziplinären Museum
- ▶ **Museumsverein Stadt Ronnenberg e. V.**, Erweiterung des Tierbestandes – heimische Singvögel
- ▶ **NABU Altkreis Norden**, Anlage und Pflege einer Obstwiese
- ▶ **NABU Burgdorf**, Lehrte, Uetze e. V., Optimierung der vorhandenen Streuobstwiese Lehrte
- ▶ **NABU Burgdorf**, Lehrte, Uetze e. V., 500 Meter Amphibienzaun
- ▶ **NABU Burgdorf**, Lehrte, Uetze e. V., Anlage einer Streuobstwiese
- ▶ **NABU Burgdorf**, Lehrte, Uetze e. V., Erweiterung der Streuobstwiese Burgdorf
- ▶ **NABU Damme**, Streuobstwiesen blühen auf
- ▶ **NABU Emsland Nord e. V.**, Befis Bauwagen – Das Klassenzimmer
- ▶ **NABU Emsland-Mitte**, Eulen- und Greifvogelschutz – NABU Emsland Mitte e. V.
- ▶ **NABU Ganderkesee**, Aktiv für Obstwiesen
- ▶ **NABU Gruppe Norderney**, Förderung der heimischen Fledermauspopulation
- ▶ **NABU Gut Sunder**, Ausbildung zum Seniorschutzberater
- ▶ **NABU Hambergen**, Drainierung einer Streuobstwiese
- ▶ **NABU Harzvorland e. V.**, Hochentaster Stiehl HT 131
- ▶ **NABU Hildesheim**, Baumsichten 2015 – Stadtnatur – Natur in der Stadt –
- ▶ **NABU Kindergruppe Wild Kids**, Ein Schwalbenparadies entsteht
- ▶ **NABU Kreisverband Gifhorn e. V.**, Schaffung von Nistplätzen für Singvögel und Lebensräume für Tiere und Pflanzen
- ▶ **NABU Kreisverband Vechta e. V.**, Naturschutz-Auftakt in Visbek: Sozialer Wohnungsbau für Gefiederte
- ▶ **NABU Kreisverband Verden**, Sohlgleiten im Gohbach bei Specken
- ▶ **NABU Kreisverband Verden**, Erstellung eines Kleingewässers im Holtumer Moor auf einer Eigenfläche des NABU Kreisverbandes Verden

- ▶ **NABU Kreisverband Verden**, Bürger- und Gäste-Information über die Artenvielfalt am Badener Weserhang
- ▶ **NABU Kreisverband Verden**, Renaturierung und Neuanlage eines für den Moorfrosch bedeutsamen Feuchtbiotops
- ▶ **NABU Kreisverband Uelzen**, Anlage eines Teiches zur Förderung von Amphibien, Lurchen und Libellen
- ▶ **NABU Kreisverband Uelzen**, Aufbau von Brutflößen für Flusseeeschwalben und Trauerseeschwalben
- ▶ **NABU Kreisverband Uelzen**, Erweiterung und Entschlammung eines Teiches
- ▶ **NABU Langenhagen e. V.**, Hecken für die Naturweide
- ▶ **NABU Lindhorst**, Bekanntmachung und Aufwertung der Streuobstwiesen „Im Eichenbruch, Heuerßen“ und „Streuobstwiese Lüdersfeld“
- ▶ **NABU Lüchow-Dannenberg**, Erhalt und Pflege einer Apfelbaumallee
- ▶ **NABU Neustadt e. V.**, Reaktivierung der Streuobstwiese
- ▶ **NABU Neustadt e. V.**, NABU-Infotafeln und Schutzscheiben
- ▶ **NABU Neustadt e. V.**, Anlage einer Pilzzucht
- ▶ **NABU Niedersachsen**, Auenrevitalisierung- Anlage einer Flutmulde in der Bückeburger Aue
- ▶ **NABU Niedersachsen**, Kuckucks-Lichtnelke und Co.
- ▶ **NABU Oldenburger Land**, Der Trauerschnäpper – Hilfe für den Nachzügler
- ▶ **NABU Oldenburger Land**, Sozialer Wohnungsbau für Gefiederte: Nistkasten-Lehrpfad im Botanischen Garten Oldenburg
- ▶ **NABU Oldenburger Land**, Plan Bee – Lebensräume für Wildbienen in der Stadt
- ▶ **NABU Oldenburger Land Ortsgruppe Elisabethfehn**, Leben am Trafoturm in Osterhausen
- ▶ **NABU Ortsgruppe Delmenhorst**, Nisthilfen für Höhlenbrüter
- ▶ **NABU Rinteln**, Erweiterung der Streuobstwiese Hohenrode
- ▶ **NABU Rotenburg**, Mitmach-Fotoausstellung in ehemaligem Krummsparren-Schaftstall
- ▶ **NABU Sachsenhagen e. V.**, Anlage einer Streuobstwiese in der Gemarkung Schmalenbruch
- ▶ **NABU SG Dransfeld e. V.**, Neue Streuobst-Inseln für Dransfeld und das Niemetal
- ▶ **NABU SG Meinersen**, Bewässerungsanlage für die Streuobstwiese Müden (Aller) Oheweg
- ▶ **NABU SG Meinersen**, Mulcher – gebraucht – für Wiesenpflege
- ▶ **NABU SG Meinersen**, Reaktivierung einer Streuobstwiese in Flettmar-Schwedendamm
- ▶ **NABU SG Nenndorf**, Erweiterung der NABU-Oase durch eine Streuobstwiese
- ▶ **NABU Sulingen**, Kleingartensanierung in Stehlen
- ▶ **NABU Syke und Umland e. V.**, Renaturierung von Kleingewässern im Niemannsbruch
- ▶ **NABU Syke und Umland e. V.**, Renaturierung von Randbereichen eines Übergangsmoores
- ▶ **NABU Syke und Umland e. V.**, Vögel am Hohen Berg – Umweltbildung durch Erfassung
- ▶ **NABU Uelzen e. V.**, Insektenhotelbau für Kinder
- ▶ **NABU Uelzen e. V.**, Heide entkusseln und Birken als Bauholz für Stühle „ernten“
- ▶ **NABU Untereichsfeld e. V.**, Strauchgarten
- ▶ **NABU Untereichsfeld e. V.**, Planung eines Obstbaumlehrpfades auf historischem Weg – alte Salzstraße
- ▶ **NABU Untereichsfeld e. V.**, Erweiterung der Streuobstwiese in Fuhrbach
- ▶ **NABU Untereichsfeld e. V.**, Obstbaumreihe
- ▶ **NABU Worpswede**, Naturnahe Wiederherstellung der Umgebung incl. Teichanlage der Museumsanlage „Haus im Schluh“
- ▶ **NABU-Bezirksgruppe Oldenburger Land e. V.**, Der Trauerschnäpper – Hilfe für den Nachzügler. Folgeantrag
- ▶ **NABU-Kreisgruppe Uelzen**, Sandaugen und Klauenburg
- ▶ **NAJU Niedersachsen e. V.**, Vom Hirschkäfer und anderen wilden Kreaturen
- ▶ **NAJU Niedersachsen e. V.**, „Klasse! Grünes Klassenzimmer“
- ▶ **Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus**, Die Sympathiefigur Boris Borkenkäfer nimmt Gestalt an – gewinnende Vermittlung von naturdynamischen Abläufen in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit des NBZ TorfHaus
- ▶ **Nationalpark-Haus Juist**, Entwicklung und Durchführung eines nachhaltigen Umweltbildungsprogramms für Schulklassen
- ▶ **Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer**, Nachhaltige Entwicklungsstrategien für regionale Produkte im UNESCO-Biosphärenreservat Niedersächsisches Wattenmeer

- ▶ **Natur- und Umweltschutzvereinigung Dümmer e. V.**, Schutz von Biotopen und Neststandorten an der Lohne
- ▶ **Natur- und Umweltschutzvereinigung Dümmer e. V.**, Artenschutzprojekt Schwarzstorch
- ▶ **Natur- und Wildnispädagogik Ostfriesland e. V.**, Folgeantrag für das Projekt Emdener Wildniskinder
- ▶ **Natur-Mobil Verein für Naturschutz und Öffentlichkeitsarbeit zur Erhaltung eines artenreichen Lebensraumes e. V.**, Anschaffung eines Präsentationsanhängers sowie Lehr- und Ausstellungsmaterial
- ▶ **Naturpark Lüneburger Heide**, Naturparkentdecker II
- ▶ **Naturpark Lüneburger Heide**, Naturparkentdecker im Naturpark Lüneburger Heide – Aufbaucamp
- ▶ **Naturschutz direkt e. V.**, Bauerngarten Rade
- ▶ **Naturschutzring Dümmer e. V.**, Schutz und Wiederherstellung von Röhricht als Lebensraum für hochgradig bedrohte Vogelarten
- ▶ **Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim**, Renaturierung und Integration eines künstlich geschaffenen Gewässers
- ▶ **Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim**, Anlage einer Streuobstwiese auf einer Stiftungsfläche
- ▶ **Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim + BUND**, Vogel-Nistkasten-Bau-Aktion
- ▶ **Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim + Gymnasium Nordhorn**, Rund um das Leben der einheimischen Hautflügler
- ▶ **Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim + Jägerschaft Grafschaft Bentheim**, Pflanzaktionen mit Kindergärten und Schulen
- ▶ **Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim + Missionsgymnasium St. Antonius**, Beginn eines Naturlehrpfades
- ▶ **Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim + Missionsgymnasium St. Antonius**, Wacholderhain-Pflegetag
- ▶ **Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim + Missionsgymnasium St. Antonius**, Förderung der Artenvielfalt und Kleinlebensräume auf schuleigenen Flächen
- ▶ **Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim + NABU-Kindergruppe Itterbeck**, Pflegeeinsatz in der Itterbecker Heide
- ▶ **Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim + Realschule Bad Bentheim**, Arbeiten im Schulwald
- ▶ **Naturschutzstiftung Heidekreis**, Pflanzaktion naturnaher Wald im Stadtforst Walsrode
- ▶ **Naturschutzstiftung Heidekreis**, Pflanzaktion Obstwiese Ahlden
- ▶ **Naturschutzstiftung Landkreis Oldenburg**, Enkusselung einer Heidefläche
- ▶ **Nestwerk e. V.**, Wieder schön – Upcycling/Recycling/Secondhanddesign
- ▶ **Niedersächsischer Landfrauenverband Hannover**, Energie mit Köpchen – Landfrauen schaffen Durchblick
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre Landesumweltstiftung Niedersachsen
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Ehrenamtspreis 2014
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Überarbeitung und Ausbau der Digitalen Umweltmitmachkarte
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Jubiläumsprojekt „Streuobstwiesen blühen auf“
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Umweltpreis 2014
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Learning from Partners
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung / NNA**, 90 FÖJ-Plätze 2014 / 2015
- ▶ **Niedersächsische Landesforsten Forstamt Münden**, Alte Streuobstwiese Rothenberg/Volpriehausen
- ▶ **Niedersächsische Landesforsten Forstamt Münden**, Pflegekonzept und Info-Pavillon für Streuobstwiesen am Naturerlebnispfad Rothenberg
- ▶ **Niedersächsischer Heimatbund e. V.**, Die 500 schönsten und wertvollsten Alleen Niedersachsens
- ▶ **Oberschule Bockenem**, Anlegung einer Streuobstwiese
- ▶ **Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer**, Live-Cam – Artenschutz erleben am Steinhuder Meer – Vogelbiotop und Flusseeeschwalben
- ▶ **Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer**, Nachbewilligung zu Anlage eines Flachwasser-/Sumpfbiotops

- ▶ **Ökologische Station Mittleres Leinetal e. V.**, Antrag auf Förderung einer Naturschutz-Literatursammlung
- ▶ **Ortsrat Wassel**, Natur-Kultur-Pfad Wassel
- ▶ **Pastalozzischule Brake**, Bienen in der Pestalozzischule
- ▶ **Paul-Feindt-Stiftung**, Erhalt und Ergänzung der Streuobstwiesen bei Groß Düngen sowie Pflegemaßnahmen
- ▶ **Peiner Biologische Arbeitsgemeinschaft von 1953 e. V.**, Streuobstwiese „Dille“ Gemeinde Lengede
- ▶ **Permakulturpark**, Heimisches Wildpflanzenbiotop
- ▶ **Porta-Coeli-Schule**, Nachhaltige Schulimkerei – Bienen für die Porta-Coeli-Schule
- ▶ **Propsteijugend Vechelde**, Ideenfinder Naturschutz in Niedersachsen
- ▶ **ProWabe e. V.**, Auwaldpflanzung für Naturfläche zwischen Wabe und Mittelriede nördlich B1
- ▶ **Regionales Umweltzentrum Schortens**, Wanderausstellung „Faszination Moor“
- ▶ **Roemer- und Palisaeus-Museum Hildesheim**, Sonderausstellung: Bienen in Gefahr – Menschen in Gefahr
- ▶ **Roswitha-Gymnasium Bad Gandersheim**, Faszination Ameisen
- ▶ **RUZ Oldenburg**, Mobile Klimaschutzschule Oldenburg
- ▶ **Samtgemeinde Bederkesa**, Storchen-Nisthilfe
- ▶ **Sand- und Waterwerk Simonswolde e. V.**, Kleine Fische – Bildungskonzept für eine ökologische Fischereiausbildung und nachhaltige Schutzmaßnahmen für gefährdete Kleinfischarten
- ▶ **Schulverein der Schule Am Dobrock e. V.**, Streuobstwiese der Schule Am Dobrock, Cadenberge
- ▶ **Schulwälder für Westafrika e. V.**, Aktivitäten an der Schule am Sonnenbrink in Stadthagen
- ▶ **Schützenverein Bahlum e. V.**, Ersatzpflanzungen nach Sturmschaden
- ▶ **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald LV Niedersachsen**, Rollende Ausstellung „Wald“
- ▶ **Slow Food e. V.**, Streuobst in der Gastronomie – Slow Food und Oldenburg umzu kulinarisch
- ▶ **Sportfischerverband im Landesfischereiverband Weser-Ems**, Gewässeranalysegeräte
- ▶ **Sportfischerverband im Landesfischereiverband Weser Ems**, Artenschutzprojekt Vögel und Fledermäuse
- ▶ **Sportfischerverband im Landesfischereiverband Weser-Ems**, Nachbewilligung für die mobile Brutstation
- ▶ **Sportfischerverein Apen e. V.**, Erneuerung von vier Schautafeln an unserem vereinseigenen Hafenbecken inklusive Dock
- ▶ **Sportfischerverein Aschendorf / Ems e. V.**, Anschaffung von zwei Gewässeranalyseköffern
- ▶ **Sportfischerverein Huntlosen e. V.**, Revitalisierungs- und Erhaltungsmaßnahmen am Huntealtarm Westrittrum
- ▶ **Sportfischerverein Wilhelmshaven e. V.**, „Geschützte Kleinfische“: Gewässeranalyseköffer
- ▶ **Sportfischerverein Wilhelmshaven e. V.**, Bau und Aufstellung von vier Insektenhotels
- ▶ **Sportverein Blau-Weiß Westervesede e. V.**, Anbringen von Staren-Nistkästen am Sportplatz in Westervesede (Gemeinde Scheeßel)
- ▶ **Staatliches Naturhistorisches Museum**, Sonderausstellung „Planet 3.0“
- ▶ **Stadt Bassum**, Bassumer Rundwanderweg
- ▶ **Stadt Dissen a.T.W.**, Streuobstwiesen
- ▶ **Stadt Osnabrück**, Schüler helfen den Bewohnern des Sandbaches
- ▶ **Stadt Winsen (Luhe)**, Streuobstwiese Borsteler Weg
- ▶ **Stiftung Gertrudenheim (verwaltet durch den Bezirksverband Oldenburg)**, Natur erLEBEN für ALLE
- ▶ **Stiftung Klima schützen damit Kinder leben können**, Naturschutz grenzenlos (Deutschland)
- ▶ **Stiftung Klima schützen damit Kinder leben können**, Naturschutz grenzenlos (Uganda)
- ▶ **Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide**, Großviehbeweidung mit Robustrindern und Dülmener Pferden im Grünlandbereich der Ortschaft Hörpel
- ▶ **Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide**, Entkusselungsmaßnahmen mit Schulklassen in der Töpsheide
- ▶ **Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide**, Edelkrebsansiedlung in der Lüneburger Heide
- ▶ **Stiftung Ökowerk Emden**, Förderung der fachgerechten Pflege und effektiver Ernte von Obstanlagen, insbesondere Streuobstwiesen
- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, Begehbare Wildkatzenenerlebnisgehege
- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, Pflanzen eines Schulwaldes und einer Streuobstwiese

- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, Pflanzen eines Schulwaldes – Gymnasium Damme
- ▶ **Stiftung Zukunft Wald**, Pflanzen eines Schulwaldes
- ▶ **Technische Universität Braunschweig**, Schulgärten – grüne Inseln und aktiver Naturschutz im Siedlungsraum
- ▶ **Tierschutzverein Lüneburg und Umgebung e. V.**, Wildkameras zur Verbesserung des Herdenschutzes
- ▶ **Tourist-Information Samtgemeinde Tarmstedt**, Tierhotel in Tarmstedt
- ▶ **transfer – Verein für Medienarbeit zugunsten einer gesunden Umwelt e. V.**, Regionalmesse für einen sparsamen, bewussten Umgang mit regional und saisonal erzeugten sowie fair gehandelten Produkten
- ▶ **Transition Town Hannover e. V.**, Ein Vermehrungsgarten für Hannover
- ▶ **Transition Town Hannover e. V.**, Bienen-Schaugarten Laatzen
- ▶ **Tückerverein Goldenstedt e. V.**, Herstellung eines Altarmes in der Gemeinde Goldenstedt
- ▶ **Unsere Umwelt Mörliehausen e. V.**, Insektenhotels
- ▶ **Verein der Freunde und Förderer der GS Diepenau**, „Eine Streuobstwiese verbindet Menschen“
- ▶ **Verein für Naturkunde Lüchow e. V.**, Einrichtung von Eulentürmen
- ▶ **Verein Umwelterziehung Iffens e. V.**, Äpfel im Seewind der Umweltstation
- ▶ **Verein Umwelterziehung Iffens e. V.**, Infotafeln als Ergänzung zum Projekt „Naturschätze mit modernen Medien erkunden“
- ▶ **Projekt zur Erhaltung der Harzkuh und Harzziege e. V. Wildemann**, DVD: Harzer Hirten, Herden und Geläute. Zur Kulturgeschichte der Rinderwirtschaft
- ▶ **Verein zur Förderung des SCHUBZ e. V.**, Einstein – Naturforschererlebnisse für Familien
- ▶ **Verschönerungsverein Poggenhagen e. V.**, Moorhennies-Pfad Poggenhagen
- ▶ **Wangerland Touristik GmbH**, Nationalparkhaus Ausstellungserneuerung
- ▶ **Weidelandschaften e. V.**, Die Streuobstwiesenkindergruppe
- ▶ **Weidelandschaften e. V.**, Schafzaun und Steinkauzröhren
- ▶ **youthinkgreen e. V.** ‚Green Planet Festival

Förderbereich Entwicklungszusammenarbeit

- ▶ **A.I.H.E. e. V.**, Hannover, Kulturtag der Elfenbeinküste
- ▶ **Aktionszentrum Dritte Welt e. V.**, Umkämpfte Welt – Der stets vertagte Frieden
- ▶ **Aktionszentrum Dritte Welt e. V.**, Vortragsreihe Nach der Bevölkerungsexplosion – wenn die Jungen alt werden
- ▶ **Amistad con Nicaragua**, Junge Sozialkommunikatoren für die Gesundheit des Ökosystems in Nicaragua, Folgeantrag
- ▶ **Amistad con Nicaragua**, Göttingen, Stärkung von Frauen- und Kinderrechten in Nicaragua
- ▶ **aqua creactive e. V.**, Meppen, Schaffung einer zentralen Trinkwasser-Versorgungsstation in Kilueka, Kongo
- ▶ **Arts by Children (ABC) e. V.**, Artopia, Theatertour der bolivianischen Jugendtheater in Deutschland
- ▶ **BI Raschplatz e. V.**, Pavillon Kulturzentrum Hannover, Theatertreffen: Arabischer Frühling – Aufbruch der Frauen
- ▶ **Braunschweiger Friedenskirche KdöR**, Fischerlampen für Kilwa Kiwenge
- ▶ **Bürgerinitiative Raschplatz e. V. / Kulturzentrum Pavillion**, Bildungswoche – Lebenswelten
- ▶ **Dritte Weltforum Hannover e. V.**, Delegationsreise von Mapuche Weberinnen
- ▶ **FACE e. V.**, Wolfsburg, Ausbildungs- und Bildungszentrum in Zalewa, Malawi
- ▶ **Förderverein für das unabhängige Königreich Bhutan e. V.**, Hatten, Haltbarmachung von Lebensmitteln in Bhutan
- ▶ **Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre e. V.**, Hannover, Bildungseinrichtung mit Photovoltaikanlage in Chingalire Rural Groth Center, Malawi
- ▶ **Freundeskreis Tambacounda e. V.**, Hannover, Ebola-Aufklärung im Senegal
- ▶ **Gesellschaft zur Förderung von Solidarität und Partnerschaft e. V.**, Göttingen, Schutz der Mangrovenwälder im Golf von Fonseca, Honduras
- ▶ **Green Desert e. V.**, Hannover, Windkraftpumpen zum Wassertransport
- ▶ **Handwerksförderung Ost-Afrika e. V.**, Erweiterung einer bereits errichteten Solaranlage zur Schulung von Handwerkerinnen und Handwerker

- ▶ **Helpage**, Osnabrück, Traditionelles Heil- und Nahrungspflanzenwissen in zwei ländlichen Gebieten Perus
- ▶ **IGS Helene-Lange-Schule**, Oldenburg, Partnerschaft schafft Energy, Solar- und Windkraftanlage für Gelvandale Highschool in Südafrika
- ▶ **Indianerhilfe in Paraguay e. V.**, Wedemark, Ausstattung und Übergabe der neuerrichteten Landwirtschaftsschule Aché Kreybu
- ▶ **INPN e. V.**, Lüneburg, Mühlenbau in Horconcos, Nicaragua
- ▶ **INPN e. V.**, Lüneburg, Saatgutproduktion und Futterbaumgärten in Guatemala
- ▶ **INPN e. V.**, Lüneburg, Photovoltaik-Anlage für das Geburtshilfelinik in Äthiopien
- ▶ **Institut für angewandte Kulturforschung e. V.**, Göttingen, Veranstaltungsreihe zur großen Transformation und nachhaltigen globalen Entwicklung
- ▶ **Institut für angewandte Kulturforschung e. V.**, Göttingen, Programm zu globalen Arbeitsbedingungen und Fairem Handel
- ▶ **Kinderhilfe Senegal e. V.**, Mittelsdorf, Solaranlage für Krankenstation in N'Dollor, Senegal
- ▶ **Lernen-Helfen-Leben e. V.**, Ausloten der Möglichkeiten des Pyrolysekochers für Entwicklungsländer
- ▶ **Lernen-Helfen-Leben e. V.**, Reparaturarbeiten am Bewässerungskanal von Kiliba, Kongo
- ▶ **Lernen-Helfen-Leben e. V.**, Pyrolysekoher für Burkina Faso
- ▶ **Magi e. V. – Verein zur Unterstützung von Mädchen in Malawi**, Osnabrück, Errichtung eines Mädchenhauses mit angegliederter Viehhaltung in Malawi
- ▶ **Nachhaltig gegen Hunger e. V.**, Göttingen, Schulbau in Assindi, Elfenbeinküste
- ▶ **Ökumenisches Zentrum Oldenburg e. V.**, Was hängt an der Wäscheleine? Faire Kleidung – Fairer Umgang mit Kleidung
- ▶ **Panafrikanischer Verein Arma e. V.**, Hannover, Schülerworkshop zum nachhaltigen Tourismus in den Entwicklungsländern Afrikas
- ▶ **Rotary International**, Schulbau und Wasserversorgung für Nderi, Kenia
- ▶ **Schulwälder für Westafrika e. V.**, Göttingen, Einrichtung eines Computerraumes im ICT-Zentrum in Nyakrom, Ghana – Nachbewilligung
- ▶ **Sierra Leone Union Hannover e. V.**, Interkulturelles Weihnachtsfest 2014; Lukaskirche Vahrenwald; Sierra Leone
- ▶ **Stiftung Eine Chance für Kinder**, Hannover, Qualifizierung des Personals des Mygoma Waisenhauses, Sudan
- ▶ **Straßenkinder Tansania e. V.**, Heim für Straßenkinder von Kititimo, Singida, Tansania – Neubau der Mädchen-Toilette
- ▶ **Südamerika-Zentrum Hannover e. V.**, Aufbau einer Baumschule in Nohuayun, Municipio de Tetiz, auf der Halbinsel Yucatan, Mexiko
- ▶ **Südamerika-Zentrum Hannover e. V.**, Ausbau der Heilpflanzennutzung in der Gesundheitsstation Posto de Saude do Vale, Brasilien
- ▶ **T.U.N. e. V.**, Lüneburg, Wer ernährt die Welt
- ▶ **Tilman-Riemenschneider-Gymnasium Osterode am Harz**, Deutsch-senegalesische Begegnungsreise
- ▶ **TOGO pro infans e. V.**, Schulbau in Mission Tóve, Togo
- ▶ **VEN e. V.**, Niedersachsen kauft fair ein – Nachhaltige Beschaffung
- ▶ **VEN e. V.**, Hannover, Qualifizierung und Diversifizierung von Referenten des Globalen Lernens
- ▶ **Verein nachhaltig gegen Hunger**, Göttingen, Schulkantine in Adiaké, Elfenbeinküste
- ▶ **Verein zur Förderung der Partnerschaft mit den Mujeres Mayas e. V.** VMM, Reparatur des Projektfahrzeuges Isuzu Trooper Allrad-KFZ
- ▶ **Verein zur Förderung ganzheitlicher Bildung e. V.**, Welthaus Barnstorf, Theatertournee Gemeinsam zum Glück stolpern
- ▶ **VNB e. V.**, Musafiri – Die Reisenden
- ▶ **VNB e. V.**, Hannover, Internationale Lernwerkstatt zum Globalen Lernen
- ▶ **Werkstatt Solidarische Welt e. V.**, Fairer Handel als Möglichkeit der Veränderung ungerechter Strukturen – Bewusstseinsbildung in Wolfenbüttel
- ▶ **Wilhelm-Busch-Schule**, Göttingen, Eine praxiserprobte Unterrichts- und Veranstaltungsmappe

Förderbereich Denkmalpflege

- ▶ **Bürgerstiftung Kavalierhaus**, Gifhorn, Sanierung der Kellertreppe im Kavalierhaus
- ▶ **Ev.-luth. Kirchengemeinde Apensen**, Restaurierung der Furtwaengler-Orgel
- ▶ **Ev.-luth. Kirchengemeinde Oederquart**, Restaurierung der Arp-Schnitger-Orgel in St.-Johannis-Kirche
- ▶ **Ev.-luth. Kirchengemeinde Tündern**, Einbau von denkmalgerechten Fenstern in das Pfarr- und Gemeindehaus der Kirchengemeinde Tündern
- ▶ **Förderverein ehemalige Synagoge Stadthagen e. V.**, Sanierung der ehem. Synagoge Stadthagen
- ▶ **Förderverein zum Erhalt der Bad Rothenfelder Gradierwerke e. V.**, Rekonstruktion der historischen Pumpenanlage im Gradierwerk
- ▶ **Gemeinde Wirdum**, Restaurierung Doppelkolben-Wasserpumpenmühle in Wirdum
- ▶ **Gertrudenberger Höhlen Osnabrück e. V.**, Fotodokumentation der Gertrudenberger Höhlen
- ▶ **Internationaler Schulbauernhof Hardeggen gGmbH**, Denkmalsanierung und Ausbildungsförderung – 2. Bauabschnitt
- ▶ **Johann und Helene Ihnen-Stiftung**, Instandsetzung der Galerie der Peldewindmühle in Wittmund
- ▶ **K.-H.-Wiechers-Stiftung**, Umnutzung des ehemaligen Kapitänshauses zu einem Museum
- ▶ **Karin und Jochen Prüsse Stiftung**, Braunschweig, Sanierung der ehem. Hagen-Kemenate in Braunschweig
- ▶ **Kirchengemeinder der Ev.-ref. Kirche Loga / Stiftung Evangelisch-Reformierte Kirche zu Loga und Ensemble**, Leer, Glockenstuhlansanierung und Austausch der Glocke
- ▶ **Landkreis Heidekreis**, Kunst- und Infoscheune in Neuenkirchen
- ▶ **Landkreis Peine**, Instandsetzung des Bauernhaus Bortfeld
- ▶ **Mausoleum Graf Carl von Alten e. V.**, Hemmingen, Turmrestaurierung am Mausoleum des Graf Carl von Alten
- ▶ **Mühlenschutzverein in der Samtgemeinde Selsingen e. V.**, Erneuerung der Galerie der Windmühle Elisabeth
- ▶ **Mühlenverein Bremervörde-Elm e. V.**, Galerieerneuerung an der Holländer-Galerie-Windmühle Henriette
- ▶ **Mühlenverein Brockel e. V.**, Erneuerung der Galerie an der Windmühle Brockel
- ▶ **NABU Rotenburg**, Translozierung eines Krummsparren-Schafstalls
- ▶ **Schlossparkverein Etelsen e. V.**, Herstellung des denkmalgeschützten und barrierefreien Wegenetzes im Schlosspark Etelsen
- ▶ **Stadt Borkum**, Sanierung des Großen Kaaps
- ▶ **Stadt Cuxhaven**, Instandsetzung des Leuchtturmes auf dem Feuerschiff Elbe 1
- ▶ **Stadt Neustadt am Rübenberge**, Erneuerung der Windmühlenflügel und des Windrosenbocks der Erdholländerwindmühle in Schneeren
- ▶ **Stift Fischbeck**, Sanierung der Glocken der Stiftskirche Fischbeck
- ▶ **Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide**, Reetdachsanierung des Maetzig-Hauses
- ▶ **Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide**, Reetdachsanierung des Conventz-Hauses
- ▶ **Verein der Freunde und Förderer des Weltnaturerbes Fagus-Werk e. V.**, Ausstattung des projektierten UNESCO-Besucherzentrums im ehemaligen Kohle- und Spänehaus
- ▶ **Verein Wassermühle Karoxbostel e. V.**, Sanierung und Wiederaufbau der Sägerei Karoxbostrel
- ▶ **Verein zur Förderung und Erhaltung Knollmeyers Mühle im Nettetal e. V.**, Grundsanierung der Knollmeyer Mühle
- ▶ **Zweckverband Schlossmuseum**, Jever, Restaurierung der Schlachtmühle Jever

Förderbereich Emsfonds

- ▶ **Landkreis Osnabrück**, Anschluss eines Altarms an die Hase und Herstellung einer Sekundäraue in Bramsche
- ▶ **Landkreis Osnabrück**, Naturnahe Umgestaltung des Hiddinghauser Baches
- ▶ **Unterhaltungsverband Nr. 96 Hase-Bever**, Naturnahe Umgestaltung der Bever



Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung - Ihr Partner für die Finanzierung und Umsetzung von Umwelt- und Naturschutzprojekten vor Ort.“



Fördergrundsätze

Neben der Förderung von Projekten zugunsten des Umwelt- und Naturschutzes unterstützt die Stiftung auch Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit und Denkmalpflege. Außerdem verwaltet die Stiftung den als Sondervermögen geführten Emsfonds, der zweckgebunden zur Verbesserung der ökologischen Situation im Ems-Dollart Gebiet eingesetzt wird.

Es können nur Projekte in Niedersachsen gefördert werden bzw. in der Entwicklungszusammenarbeit Vorhaben in Entwicklungsländern. Der Antragssteller muss seinen Sitz in Niedersachsen haben. Antragsberechtigt sind gemeinnützige juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts.

Die Stiftung legt bei der Projektförderung großen Wert auf Nachhaltigkeit, ehrenamtliches Engagement und praktischen Naturschutz. Darüber hinaus ist die direkte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an den Projekten erwünscht. Das gilt insbesondere für die Umweltbildung.



Niedersächsische
Bingo-Umweltstiftung
Emmichplatz 4
30175 Hannover

Tel. 05 11-89 76 97 - 0
Fax: 05 11-89 76 97 - 11
umwelt@bingostiftung.de
www.bingo-umweltstiftung.de

Spendenkonto
bei der Ethik-Bank
IBAN: DE67 8309 4495 0003 1150 20
BIC: GENODEF1ETK
Wir stellen Ihnen gerne eine
Spendenbescheinigung aus.

Danke!

 www.facebook.com/BingoUmweltstiftung

www.bingo-umweltstiftung.de